

VAN HAM

Kunstauktionen

VAN HAM

Kunstauktionen

Sammlung Laurenzen
Laurenzen Collection

264. Auktion | Verreries Schneider 'Le Verre Français'
15. Mai 2008

264. Auktion | Verreries Schneider 'Le Verre Français'
15. Mai 2008

Vorankündigungen

Alte Kunst

16. Mai 2008
Vorbesichtigung: 07. bis 14. Mai 2008
Gemälde Alter und Neuerer Meister | Bronzen | Skulpturen

Europäisches Kunstgewerbe & Schmuck

15. + 17. Mai 2008
Vorbesichtigung: 07. – 14. Mai 2008
Juwelen | Uhren | Silber | Porzellan | Jugendstil | Möbel

Moderne und Zeitgenössische Kunst

27. Mai 2008
Vorbesichtigung: 21. – 25. Mai 2008
Gemälde | Aquarelle | Zeichnungen
Skulpturen | Graphiken | Multiples

Photographie

14. Juni 2008
Vorbesichtigung: 06. – 12. Juni 2008
Historische, klassische und zeitgenössische Photographien

Beirat

Prinz Wilhelm Karl von Preußen Vorsitzender
Prof. Ottmar Braun Sprecher
Prof. Dr. Albert Mayer



v.l.n.r.: Prof. Dr. Albert Mayer, Markus Eisenbeis,
Prinz Wilhelm Karl von Preußen, Prof. Ottmar Braun

Mitgliedschaften



Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V.



VAN HAM ist Partner von ART LOSS REGISTER. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 1.000 haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen

Unsere Repräsentanzen

München | Süddeutschland

Dr. Barbara Haubold
Elly-Ney-Str. 15
82327 Tutzing
Tel.: 08158-903460
Fax: 08158-903461
E-Mail: b.haubold@van-ham.com

Niederlande | Belgien

Dr. Petra Versteegh-Kühner
Sterrenlaan 6
B-3621 Rekem
Tel.: +32-89-716004
Fax: +32-89-716005
E-Mail: p.versteegh@van-ham.com

Luxemburg

MvK Fine Art
Countess Marina von Kamarowsky
43 rue de Bettembourg | L-3326 Crauthem
Tel.: +352-440495
Fax: +352-440492
E-Mail: mvkfineart@telup.lu

Schweiz

RWMA GmbH
Rolf Welti
Mythenquai 20 | CH-8002 Zürich
Tel.: +41-44-2024041
Fax: +41-44-2024047
E-Mail: gallery@rwma.ch

Japan

Toshi-International Corp.
Mr. Toshiro J. Akiyama
160-0003 | Yotsuya SHK Bldg. 5F
4 Honshio-cho
Shinjuku-ku, Tokyo | Japan
Tel.: +81-33352-3886

VAN HAM

Kunstauktionen

Sammlung Laurenzen

264. Auktion | 15. Mai 2008

Art Deco Glas der Manufaktur Schneider

Die Sammlung Laurenzen
The Laurenzen Collection

Vorbesichtigung | Preview: 07. bis 14. Mai 2008

Schönhauser Straße 10–16 | 50968 Köln (Cologne), Germany
Telefon +49 221 · 925862-0 | Telefax +49 221 · 925862-4

E-Mail: info@van-ham.com | Internet: www.van-ham.com

Erläuterungen zum Katalog

Jeder Zustandsbericht, der von VAN HAM Kunstauktionen vorliegt, ist die Meinung unserer Experten und kann nicht als zugesicherte Eigenschaft geltend gemacht werden.

Alle Objekte sind im Internet farbig abgebildet unter: www.van-ham.com

	Zustandsbeschreibungen
Zustand A	Exzellenter Zustand
Zustand B	Guter Zustand, leichte Gebrauchsspuren
Zustand C	Bestoßen, leicht repariert und beschädigt, gedellt, zerkratzt
Zustand D	Stark repariert und beschädigt

Explanations to the Catalogue

Each condition report which has been made available by VAN HAM Fine Art Auctions is the opinion of our experts and does not constitute any claim of guarantee by VAN HAM Fine Art Auctions.

You will find colour illustrations of all items on the internet on: www.van-ham.com

	Descriptions of condition for furniture and objets d'art
Zustand A	Excellent condition (Condition A).
Zustand B	Good condition, slight traces of use (Condition B).
Zustand C	Marred, has small repairs, and damaged, dented, scratched.
Zustand D	Shows heavy repairs and damage (Condition D).

So finden Sie uns

Unsere Adresse | our address:

Schönhauser Straße 10-16
50968 Köln (Cologne), Germany
Telefon +49 221 · 925862-0
Telefax +49 221 · 925862-4

E-Mail: info@van-ham.com
Internet: www.van-ham.com

Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter „Anfahrtsplan“.
Please see our homepage under „How to find us“ for detailed directions.



Termine | Unser Service

Öffnungszeiten der Vorbesichtigung |
Opening hours during the preview

07. bis 14. Mai 2008

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr
Pfingstsonntag geschlossen
Pfingstmontag 11 bis 16 Uhr
Mittwoch, 14. Mai 10 bis 13 Uhr

Ablauf der Auktion | Timetable of the sale

Donnerstag, 15. Mai

ab 17.00 Uhr Nr. 1 – 125

Unsere Geschäftszeiten nach der Auktion |
Our business hours after the sale:

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Auktionator

Markus Eisenbeis, öffentl. best. und vereidigter Kunstversteigerer

Katalogbearbeitung

Christoph Bouillon 0221 · 925862-32
ch.bouillon@van-ham.com

Susanne Mehrgardt 0221 · 925862-56
s.mehrgardt@van-ham.com

Unser Service

Katalogbestellungen:
Henrike Voigtländer | Tel. 0221 · 925862-10 | E-Mail h.voigtlaender@van-ham.com

Buchhaltung:
Claudia Wende | Telefon 0221 · 925862-50 | E-Mail c.wende@van-ham.com

Sekretariat:
Hannelore Block | Telefon 0221 · 925862-13 | E-Mail h.block@van-ham.com

Koordination Versand:
Sabrina Ziepa | Telefon 0221 · 925862-16 | E-Mail s.ziepa@van-ham.com

Warenausgabe:
Henryk Kowoll | Telefon 0221 · 925862-23 | E-Mail h.kowoll@van-ham.com

Rechnungen:
Marita Grimm | Telefon 0221 · 925862-21 | E-Mail m.grimm@van-ham.com

Schriftliche/telefonische Gebote:
Anja Bongartz | Telefon 0221 · 925862-17 | E-Mail a.bongartz@van-ham.com
Sabrina Ziepa | Telefon 0221 · 925862-16 | E-Mail s.ziepa@van-ham.com

Digitale Photographie: Saša Fuis

Digitale Bildbearbeitung: Dr. Andreas Pohlmann und Mathias Pohlmann

Konzept Layout: Gestaltungsbüro Hersberger, München

Satz: MWK Zimmermann & Hähnel GmbH, Köln

Druck: Druckerei Peipers & Co., Köln

Käufe

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie am Ende des Katalogtextes.

Katalogversand

Wir schicken Ihnen gern unseren aktuellen Katalog zu, den Sie telefonisch bei uns unter 0221·925862-0 bestellen und per Kreditkarte oder per Lastschrift (nur Deutschland) bezahlen können.

Vorbesichtigung

Während unserer Vorbesichtigung sind sämtliche zum Aufruf kommenden Gegenstände in unseren Räumen zu besichtigen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Experten zur Verfügung.

Zustandsberichte

Zustandsberichte zu einzelnen Objekten sind auf Anfrage erhältlich.

Photoservice

Auf Wunsch photographieren wir einzelne Objekte für Sie. Photos können mit der beiliegenden Antwortkarte bestellt werden (€ 2,50 pro Photo). Bitte beachten Sie, dass die Zusendung erst mit Beginn der Vorbesichtigung erfolgt.

Schriftliche/telephonische Gebote

Bitte beachten Sie, dass Gebote schriftlich oder per Fax spätestens 24 Stunden vor Auktion bei uns eintreffen müssen, da wir sonst für deren Ausführung nicht garantieren können.

Die angegebenen Höchstgebote werden nur so weit in Anspruch genommen, bis die Mindestpreise erreicht oder durch einen Saalbieter bzw. andere schriftliche Aufträge überboten sind.

Bei Schätzpreisen ab € 250 haben Sie auch die Möglichkeit, telephonisch mitzusteigern.

Ausruf und Steigerung

Die im Katalog aufgeführten Objekte werden ca. 20 % unterhalb des Schätzpreises, damit i.d.R. unterhalb des Limits, ausgerufen. Gesteigert wird in max. 10 %-Schritten, wobei sich der Auktionator Abweichungen vorbehält.

Aufgeld

Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 25 % auf die ersten € 50.000 und auf die darüber hinausgehende Beträge von 22 % inkl. MwSt. (ohne Ausweis) berechnet.

Bei Objekten, die im Anhang des gedruckten Kataloges als regelbesteuerter vermerkt sind, wird auf den Zuschlag ein Aufgeld von 19 % auf die ersten € 50.000 und auf die darüber hinausgehende Beträge von 16 % berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird hierbei die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 7 % (Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Graphiken, etc.) bzw. 19 % (Kunstgewerbe, Möbel, Schmuck/Uhren, Teppiche, Siebdrucke, Offsets, Photographien etc.) erhoben.

Für Personen, die vorsteuerabzugsberechtigt sind, besteht generell die Möglichkeit des MwSt.-Ausweises. Wir bitten um schriftliche Mitteilung vor Rechnungsstellung.

Zahlung

Käufe müssen in bar, mit Scheck oder mit EC-Karte während der Auktion bzw. bis spätestens zwei Wochen nach Rechnungsstellung bezahlt werden.

Während oder unmittelbar nach Auktion ausgestellte Rechnungen unterliegen der Nachprüfung und können berichtigt werden.

Bei Überweisungen oder Zahlungen in anderer Währung gehen Kursverlust und Bankspesen zu Lasten des Käufers. Bei Zahlungsverzug können auf den Rechnungsbetrag Zinsen in Höhe von 1 % pro angebrochenem Monat berechnet werden.

Abholung

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens vier Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert werden.

Versand

Nach Erhalt einer schriftlichen Versandanweisung wird der Versand bestmöglich durchgeführt und auf Wunsch versichert.

Auktionsergebnisse

Auf Wunsch schicken wir Ihnen Ergebnis- und Restantenlisten zu. Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie bei uns die Ergebnisse erhalten.

Internet: www.van-ham.com

Telefon: 0221·925862-0.

Abonnenten finden die Ergebnislisten im folgenden Katalog.

Nachverkauf

In der Woche nach der Auktion können die unverkauften Objekte bei uns besichtigt und zum Schätzpreis plus Aufgeld erworben werden.

Ein Euro entspricht 1,40 US \$ bei den Schätzpreisen

Purchases

Please find our General Terms and Conditions at the end of this catalogue.

Catalogue mailing

We will gladly mail you our latest catalogue which you may order by telephone +49 221·925862-0 and may pay by credit card.

Preview

All items to be auctioned may be inspected at our premises during our preview. Our experts will be available for any questions you might have.

Condition reports

Condition reports for individual objects may be obtained upon request.

Photo service

Upon request we will take photographs of individual objects. You may order these pictures with the enclosed ordering card (€ 2,50 per photograph).

Commission/telephone bids

Please note that written or faxed bids must be received at least 24 hours before the auction commences. Otherwise we will not be able to warrant consideration.

The stated maximum bid will only be exploited until the reserve has been achieved or a bidder at the auction resp. other written quotations are outbid.

In case of estimates exceeding € 250 you are also able to bid by telephone.

Offer for sale and auctioning

The objects listed in the catalogue will be offered for sale approximately 20 % under the estimated price i.e. usually under the reserve. Auctioning will progress in 10 %-steps (maximum); the auctioneer reserves the right to deviations.

Buyers premium

For objects sold under the margin scheme a buyers premium of 25 % on the first € 50,000 and 22 % on all monies in excess thereof including VAT will be added on the bid award. Lots which are listed in the appendix to be sold with VAT are calculated in line with standard taxation, i.e. statutory turnover tax is levied on the bid price plus 19 % premium on the first € 50.000 and 16 % on all monies in excess thereof. VAT currently amounts to 19% (Objet d'arts, furniture, jewellery, carpets, silkscreens, offsets, photographs, etc.) i.e. 7 % (paintings, drawings, prints, sculptures, etc.).

Dealers who are entitled to prior-tax deduction generally have the option of regular taxation. We kindly request these dealers to inform us before invoicing.

Payment

Purchases must be paid in cash, with cheque or EC card during the auction resp. two weeks after invoicing at the latest.

Invoices made during or immediately after the auction are subject to review and may be corrected.

In case of remittance or payment in other currencies, exchange losses and bank expenses go to the account of the purchaser. In case of payment delay, interest to the amount of 1% per started month may be added to the invoice total.

Pick-up

Paid objects may be picked up during the auction. In case of pick-up at a later date, we kindly request notification in order to avoid waiting times. Objects not picked up four weeks after invoicing at the latest may be stored at the purchaser's expenses.

Shipment

Upon receipt of a written shipment notification, shipment will be made to the best conditions possible and will be insured upon request.

Auction results

Lists of results and unsold items will be mailed upon request. Starting the first workday after the auction, you may enquire about the results

internet: www.van-ham.com

telephone: +49 221·925862-0

Subscribers will find the result lists in the following catalogue.

After sale

Starting the first day after the auction, the unsold objects may be inspected at our premises and may be purchased at the estimate plus premium.

One Euro is equivalent to 1,40 US \$ concerning the estimates



Johann Heinrich Laurenzen

(1930–2005)

Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande

Träger des Deutschen Tanzpreises

Vorwort

Zwei große Leidenschaften erfüllten das Leben von Johann Heinrich (Heinz) Laurenzen; die internationale Tanzkunst und die meisterlichen Arbeiten der Manufaktur Schneider. Beiden Passionen widmete er sein gesamtes Leben. Insbesondere durch sein großes persönliches Engagement für die von ihm ins Leben gerufene Sommerakademie des Tanzes erlangte er internationale Anerkennung.

Geboren wurde Heinz Laurenzen 1930 im niederrheinischen Sankt Hubert. Seine berufliche Karriere begann kurz nach dem 2. Weltkrieg in Krefeld und führte ihn schließlich als Verwaltungsdirektor der Rheinischen Musikhochschule nach Köln, wo er nach langer schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren 2005 verstarb.

In Krefeld gründete er 1955 zusammen mit Erich Walter und Heinrich Wendel die Gesellschaft des künstlerischen Tanzes. Nur zwei Jahre später wurde die erste Sommerakademie des Tanzes in Krefeld abgehalten. Zu dieser Veranstaltung meldeten sich bereits damals 170 Tänzer aus der ganzen Welt. Dies stellte einen enormen Erfolg dar und sollte weltweit Schule machen – doch sprengte es auch alle Möglichkeiten in Krefeld, so dass man 1961 die Sommerakademie nach Köln übersiedelte und sich somit internationalen Ruf erwarb. Und so wuchs auch die Anerkennung für Heinz Laurenzen als ihr Direktor, dem es stets gelang die berühmtesten Pädagogen aus aller Welt nach Köln einzuladen. Er rief den choreografischen Wettbewerb und die Woche des modernen Tanzes ins Leben.

Heinz Laurenzen besaß ein untrügliches Gespür für Ausnahmetalente, sowohl für Pädagogen wie für Tänzer und machte so Köln zu einem Zentrum der Tanzkunst. Unter seiner Leitung fand über vierzig Jahre zuletzt im Jahre 2000 die Sommerakademie des Tanzes in Köln statt. Anerkennung fand seine Arbeit durch die Verleihung des Deutschen Tanzpreises im März 1986 und des Bundesverdienstkreuzes am Bande im Juni des selben Jahres. In seiner Laudatio anlässlich der Verleihung des Deutschen Tanzpreises nannte Helmut Scheier ihn: „Einen Mann unvorstellbarer Beharrlichkeit, der um jede Chance ringt, um jede Mark kämpft, als sei sie seine eigene, der kein persönliches Opfer an Kraft und Zeit scheut, sein Ziel zu erreichen. Und doch nicht nur ein Mann des Organisierens und Verwaltens. Wer genau hinsieht, entdeckt in ihm den versteckten Liebhaber. Seine Bewunderung für die vollkommene Tänzerin, den vollkomme-

nen Tänzer ist unbegrenzt, und seine private Leidenschaft für Jugendstil und Art Deco wirft ein bezeichnendes Licht auf seine Persönlichkeit.“

Und diese private Leidenschaft für Jugendstil und Art Deco – insbesondere für Le Verre Française, brachte ihm bei Sammlerkollegen gleichermaßen hohes Ansehen. Mit gleicher Energie und Beharrlichkeit trug er mit großer Kenner-schaft eine Sammlung von internationaler Bedeutung zusammen, deren Vielfalt an Formen, Dekoren und Farben fasziniert.

Es ist für VAN HAM Kunstauktionen eine besondere Ehre und Freude mit diesem Katalog die Sammlung von Heinz Laurenzen erstmals der Öffentlichkeit zu präsentieren und ihm – dem Köln so viel zu verdanken hat – als großen Sammler zu würdigen.

Unser besonderer und herzlicher Dank gilt Marie-Christine Joulin und Gerold Maier, die nicht nur die Sammlung Laurenzen von Anfang an betreut haben, sondern auch uns bei der Bearbeitung dieses Kataloges unermüdlich mit Rat und Tat zur Seite standen.

Christoph Bouillon



Heinz Laurenzen - seine Leidenschaft für die Glasmanufaktur Schneider

Als wir Heinz Laurenzen im Jahr 1989 kennen lernten und zum ersten Mal in sein Haus in Köln- Müngersdorf kamen, waren wir in vielerlei Hinsicht beeindruckt. Dafür war nicht nur die gediegene Atmosphäre seines Hauses verantwortlich, das er mit treffsicherem Geschmack mit immens vielen Kunstgegenständen (insbesondere Glasvasen der Verreries Schneider) eingerichtet hatte, sondern auch der Mensch Heinz Laurenzen, der uns – damals und bei vielen späteren Besuchen in Köln - mit sehr großer Herzlichkeit und Gastfreundschaft empfing.

Es zeichnete ihn aus, dass er schon sehr früh, als sich noch wenige Sammler in Deutschland für Jugendstil und Art Déco interessierten, mit Kennerblick und gutem Geschmack begann, Objekte aus diesen Kunstepochen zu kaufen, die er schön fand, ob es nun etwa Glasvasen von Daum, Gallé, Legras und insbesondere Schneider waren.

Die Glaskunstwerke von Charles Schneider, dem französischen Meister des Art Déco, der in einer für seine Zeit einzigartigen Kühnheit Dekore, Formen und Farben miteinander kombinierte, hatten es Heinz Laurenzen besonders angetan.

Zwar lagen die künstlerischen Wurzeln von Charles Schneider als sehr wichtigem Dekor-Designer für die Glasmanufaktur Daum/Nancy im Jugendstil, aber von dieser Stilrichtung übernahm er in seiner eigenen Kunstglasfirma lediglich die Motivwelt aus Flora und Fauna. Die Verwendung von ins Auge stechenden auffallend bunten, extravaganten und dabei sehr dekorativen Farben war für die Zwanziger Jahre höchst revolutionär und wirkt heute noch sehr modern. Zwar dauerte die Kunstglasherstellung der Verreries Schneider lediglich von 1918 bis 1932, aber es ist wohl kein Zufall, dass diese Zeitspanne mit der Blütezeit des Art Déco zusammenfällt. Charles Schneiders Wagemut zur Verwendung ungewöhnlicher Farben und Farbkombinationen, seine Simplifizierung der Dekore – manchmal bis hin zur Abstraktion – und der außergewöhnliche Formenreichtum faszinierten in den Zwanziger Jahren weltweit große Teile der kunstinteressierten reichen Bürgerschicht. Charles Schneiders Kunstobjekte entsprachen um 1925 dem Geschmack des Publikums und hatten damals weltweit einen unglaublich großen Erfolg, sogar in den USA und in Südamerika. Die Glasmanufaktur Schneider überflügelte in ihrer Blütezeit Mitte der Zwanziger Jahre sogar die berühmten Konkurrenten Daum, Gallé und Lalique. Insofern lässt sich durchaus sagen, dass Schneiders Schaffen den Höhepunkt des französischen Art-Déco-Glases bildete.

Von Charles Schneiders beiden Linien – die eine mit „Schneider“, die andere mit „Le Verre Français“ signiert - interessierte Heinz Laurenzen ausschließlich die letztere mit ihren geätzten stilisierenden Dekoren und einer extrem bunten Farbenwelt, die heute sogar viele junge Menschen begeistert.

Sein erstes Objekt dieser französischen Glasmanufaktur aus Epinay-sur-Seine kaufte Heinz Laurenzen 1971 in Angoulême – eine sehr große Vase mit dem Dekor „Frênes“ (52 cm hoch). Mit jedem neuen Stück, das er erwarb – insbesondere in Auktionshäusern, aber auch im Kunsthandel - wuchs seine Leidenschaft für das Werk Charles Schneiders. Er suchte und hielt den Kontakt mit anderen Sammlern, begeisterte und animierte andere zum Sammlungs Aufbau, wollte immer auf dem Laufenden sein. Fast jeden Sonntag pünktlich um 11 Uhr 30 rief er bei uns an und fragte: „Was gibt es denn Neues in der Schneider-Welt?“ Seine Schneider-Kunstglasammlung baute Heinz Laurenzen durch unermüdliches Suchen auf über 120 Vasen und dadurch zu einer der größten Schneider-Sammlungen in Deutschland aus.

Einer seiner größten Wünsche war, dass es in Deutschland ein neues Buch über Charles Schneider gäbe, denn seit der Ausstellung im Düsseldorfer Kunstmuseum und dem Ausstellungskatalog von Helmut Ricke (1981) hatte sich in dieser Hinsicht nichts mehr getan. Immer wieder drängte er uns und fragte: „Wann kommt denn das neue Schneider-Buch heraus?“

Leider war es ihm auf Grund seiner langen schweren Krankheit nicht mehr vergönnt, die Erscheinung unseres Buches zu erleben – wie sehr hätte er sich darüber gefreut! Wir haben es sehr bedauert, darin zwar Stücke aus einer anderen Kölner Sammlung, aber nicht auch seine Stücke präsentieren zu können, da uns wegen seiner Krankheit der Zugang zu ihm nicht mehr möglich war. Das war schade für ihn, für uns und das Buch, denn er besaß einige Stücke mit höchst seltenen Dekoren, die in anderen Sammlungen nicht auffindbar waren. Schön, dass diese jetzt im Rahmen der Auktion von anderen Sammlern erworben werden können.

Heinz Laurenzen suchte für seine Schneider-Sammlung besonders Stücke mit Motiven in der Farbe Rot, liebte den Kontrast zwischen rotem Dekorüberfang und gelbem Untergrund wie bei den „Pavots“ (Mohnblumen). Sehr stark sensibilisierte ihn auch die Farbkombination von rotem Motiv auf hellem rotem Untergrund wie bei den „Cardamines“ (Wiesenschaukraut). Als es ihm gelang, eine Vase mit grünem Überfang mit dem Dekor „Mûriers“ (Brombeeren) zu

erwerben, war er sehr begeistert, weil Charles Schneider nur sehr selten diese Farbe verwendete.

Bei seinen Käufen achtete Heinz Laurenzen stets sehr auf die Formen der Vasen und darauf, ob die Form mit dem Motiv korrespondierte. Er kaufte gerne Stücke desselben Dekors in verschiedenen Formen, z. B. die „Houblons“ (Hopfen), denn er war immer wieder von der immensen Formenvielfalt und davon fasziniert, wie sehr sich Charles Schneider bei seinen Entwürfen damit beschäftigte, jeweils passende Formen für ein Motiv zu finden. Außerdem erwarb Heinz Laurenzen gerne Vasen mit dem selben Dekor in verschiedenen Farben wie die „Chicorées“.

Ganz besonders aber interessierte ihn die Jagd nach seltenen unbekanntem, nie zuvor gesehenen Dekoren der Glasmanufaktur Schneider, die kein anderer Sammler besaß – einige höchst seltene Exemplare konnte er erwerben, z. B. die „Clematites“ (Klematis) in blau oder die „Anémones de mer“ (Seerose). Eigentlich hatte Heinz Laurenzen immer im Sinn, dass er seine Sammlung einem Museum stiften wollte, um sie geschlossen der Nachwelt zu erhalten. Er führte diesbezüglich diverse Gespräche mit Museen. Seine schwere Krankheit hat die Ausführung dieses Vorhaben vereitelt. Dadurch aber erhalten Sammler jetzt die Chance, Stücke zu erwerben, die man heutzutage auf dem Markt kaum mehr finden kann. Und wir sind davon überzeugt, dass Heinz Laurenzen die jetzige Auktion auch recht wäre, weil dadurch seine Sammlung geschlossen der Öffentlichkeit präsentiert wird.

In diesem Sinne wünschen wir allen Sammlern und Museen viel Glück dabei, Stücke aus dieser bedeutenden deutschen Schneider-Sammlung von Heinz Laurenzen zu erwerben. Wir freuen uns darüber, dass dessen mit viel Engagement und Begeisterung aufgebaute Sammlung nunmehr einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Viele kannten Heinz Laurenzen zwar als Mentor der internationalen Tanzkunst oder als Kenner französischer Bordeauxweine, aber nie als bedeutenden Kunstglassammler. Es ist schön, dass man ihn durch die Auktion und den Katalog auch von dieser anderen Seite kennen lernen kann und sogar die Möglichkeit hat, Objekte aus seiner Sammlung zu erwerben. Wir wünschen der Auktion und allen Beteiligten viel Erfolg!

Marie-Christine Joulin
Gerold Maier

Literatur

Helmut Ricke: Schneider France. Glas des Art Deco, Hannover 1981.

Marie-Christine Joulin u. Gerold Maier: Charles Schneider. Le Verre Français – Charde – Schneider, Augsburg 2004.





Sammlung Laurenzen

Unsere Experten (v.l.n.r.):

Christoph Bouillon
Susanne Mehrgardt

Verreries Schneider Le Verre Français Épinay-sur-Seine

1 | US\$ 1.192 / € 800

Große Vase 'Raisins'.

Gefußte Balusterform mit leicht ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit dottergelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in tiefem Violett, nach unten in Malvenfarbe übergehend.

Geätztes Dekor mit Weinrebenmotiv.

H.45,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1918-20.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider (2004), S.98.



Verreries Schneider 'Le Verre Français'



2 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Platanes'.

Gefußter, bauchig runder Korpus mit ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit weißer, nach unten in helles Orange übergehender Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in grün durchgeflecktem Orange. Geätztes Dekor mit Platanenblättern und -früchten. H.21,5cm. Zustand B/C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Charder' (Reliefätzung), auf Fuß 'Le Verre Français' (Nadelätzung). 1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.164.



3 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Dattiers'.

Stark gewölbter, glockenartiger Korpus mit langem, keulenförmigem Hals. Farbloses Glas mit weißer und hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange. Geätztes Dekor mit Dattelfrüchten. H.35cm.

Zustand B. Unbezeichnet.

1918-21.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.94.

4 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Dattiers'.

Stark gewölbter, glockenartiger Korpus mit langem, keulenförmigem Hals. Farbloses Glas mit weißer und hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange. Geätztes Dekor mit Dattelfrüchten. H.36cm.

Zustand B/C. Auf Boden bezeichnet mit Trikolorestäbchen.

1918-21.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.94.



5 | US\$ 1.490 / € 1.000

Große Vase 'Tortues'.

Gefußte Keulenform mit trompetenförmig ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit dottergelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange, nach unten in Grün übergehend. Geätztes Dekor mit Schildkröten- und Wabenmotiv. H.50cm. Zustand B. Auf Fußunterseite bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1918-21.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.89.

Verreries Schneider 'Le Verre Français'



6



7



8



9



10



11

6 | US\$ 373 / € 250

Vase 'Chicorées'.

Bauchiger Korpus mit langem, trompetenförmigem Hals. Farbloses Glas mit weißer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in kräftigem Blau, nach oben in Grün übergehend. Geätztes Dekor mit stilisiertem Zichorienmotiv. H.25cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet mit Trikolorestäbchen.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.27, 91.

7 | US\$ 298 / € 200

Kleine Vase 'Clématites'.

Vierkantige, schlanke Form mit leicht gerundeten Ecken. Farbloses Glas mit dunkelblauer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Gelb mit kleinen grünen Einsprenkelungen. Geätztes Dekor mit stilisierten Clematisranken. H.16,5cm. Zustand B. Auf Unterseite bezeichnet mit Trikolorestäbchen.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.95.

8 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Cardères'.

Ovoider Korpus mit kurzem, zylindrischem Rand. Farbloses Glas mit flockig oranger Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in kräftigem Blau. Geätztes Dekor mit stilisierten Blüten der Karde. Auf Gefäßschulter umlaufendes Wabenmuster. H.21cm. Zustand B. Auf Unterseite bezeichnet mit Trikolorestäbchen.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.90.

9 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Chicorées'.

Auf Rundfuß ansetzende gebauchte Form mit hohem, trompetenförmigem Hals. Farbloses Glas mit gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in dunklem Rosa, Türkisgrün gefleckt. Geätztes Dekor mit stilisiertem Zichorienmotiv. H.35cm. Zustand B/C. An Fuß bezeichnet mit Trikolorestäbchen.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.27,21.

10 | US\$ 894 / € 600

Große Vase 'Chicorées'.

Auf Rundfuß ansetzende gebauchte Form mit hohem, trompetenförmigem Hals. Farbloses Glas mit weißer und weißgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Türkisgrün, nach unten in Rosa übergehend. Geätztes Dekor mit stilisiertem Zichorienmotiv. H.44cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.27, 91.

11 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Chicorées'.

Gefußte Kelchform. Farbloses Glas mit weißer und weißgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung am oberen Rand in Türkisgrün, nach unten in Rosa übergehend. Geätztes Dekor mit stilisiertem Zichorienmotiv. H.31,5cm. Zustand B. Auf Fußunterseite bezeichnet mit Trikolorestäbchen.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.27, 91.



Verreries Schneider 'Le Verre Français'



12

12 | US\$ 522 / € 350

Vase 'Cerises'.

Gefußte, pokalartige Schale. Farbloses Glas mit malvenfarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit umlaufendem Kirschmotiv auf Kuppe. H.27,5cm. Zustand B. Auf Fußunterseite bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1918-21.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.93.



13

13 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Annelés'.

Bauchiger Ansatz, zum leicht ausgestellten Rand konisch verjüngt. Farbloses Glas mit zartgelber, orange gefleckter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett, nach unten in dunkles Grün übergehend. Geätztes Dekor mit Ring- und Kreismotiven. An Ansatz umlaufendes Wabenmotiv. H.27cm. Zustand B. Auf Unterseite bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1918-21.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.91.



14

14 | US\$ 373 / € 250

Kleine Vase 'Raisins'.

Bauchiger Korpus mit kurzem, trompetenförmigem Hals. Farbloses Glas mit orangefarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in tiefem Violett, nach unten in Malvenfarbe übergehend. Geätztes Dekor mit Weinrebenmotiv. H.12cm. Zustand B/C. An Hals bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1919-20.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider (2004), S.98.



15

15 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Alvéoles'.

Rechteckige Form mit gerundeten Kanten und eingeschwungenen Seiten. Farbloses Glas mit rosafarbener Pulvereinschmelzung. Aufschmelzung in Goldgelb. Geätztes Dekor mit Wabenmotiv und Blätterfries. H.25cm. Zustand B. Auf Unterseite bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1918-21.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.87.

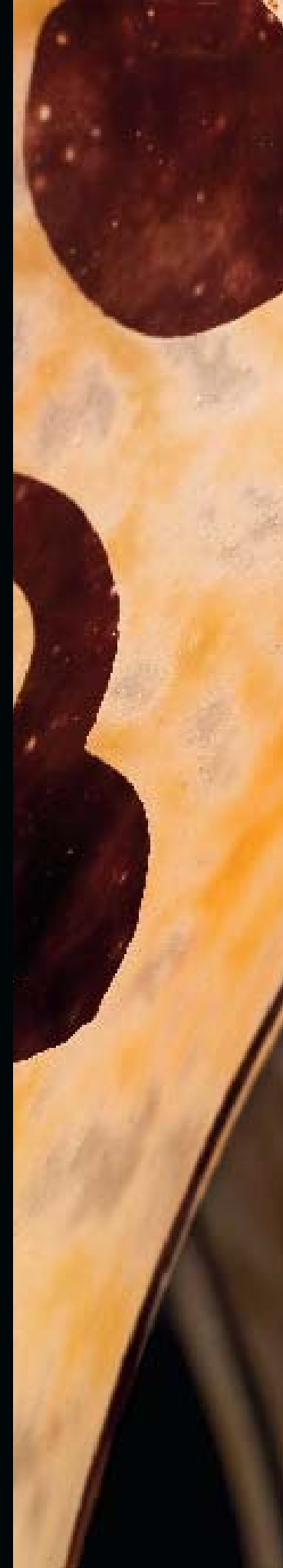


16 | US\$ 671 / € 450

Große Vase 'Annelés'.

Gefußte Keulenform mit stark gebauchtem oberem Bereich. Farbloses Glas mit hellgelber und oranger Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Braunviolett, nach unten in Grün übergehend. Geätztes Dekor mit Ring- und Kreismotiven. H.40,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1918-21.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.91.



Verreries Schneider 'Le Verre Français'



17



18



19

17 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Roses sauvages'.

Auf zylindrischem Stand ovoide Form mit hohem Lippenrand. Farbloses Glas mit rosafarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in kräftigerem Rosa, am Ansatz in Grün übergehend. Geätztes Dekor mit Rosenranken. H.19,5cm. Zustand B. Auf Stand bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1918-21.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.92.

18 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Pinsons'.

Becherförmiger Ansatz, oben oval gebauht auf heiß appliziertem Rundfuß. Farblos mit weißen und rosafarbenen Pulvereinschmelzungen. Glänzende Aufschmelzung in Violett. Geätztes Dekor mit stilisiertem Vogel auf Zweig. H.23cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1918-33.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.180.

19 | US\$ 522 / € 350

Vase 'Étoiles'.

Auf Rundfuß schlanker, zylindrischer Schaft mit nahezu kugelförmigem Korpus. Kurzer, eingezogener Hals mit ausgestelltem Rand. Fuß heiß appliziert. Farbloses Glas mit streifenförmiger Pulvereinschmelzung in Rosa. Glänzende Aufschmelzung in braun erscheinendem Violett. Geätztes Dekor mit Sternmotiven. H.21cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1918-21.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.92.

20 | US\$ 1.490 / € 1.000

Große Vase 'Anémones de mer'.

Gefußte Keulenform mit leicht ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Braunorange, teilweise Grün durchfleckt. Geätztes Dekor mit stilisierten Seeanemonen. H.54,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' (graviert).

Um 1920.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.90.



20

21 | US\$ 298 / € 200

Vase.

Gefußte Keulenform. Farbloses Glas mit hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Braunviolett. Geätztes Dekor mit Streifenmotiv. H.27,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1918-22.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.98.



21



Verreries Schneider 'Le Verre Français'

22 | US\$ 1.192 / € 800

Vase.

Gefußter, bauchig ovoider Korpus mit leicht ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit gelboranger Pulvereinschmelzung. Glänzende

Aufschmelzung in Hellblau, im Bereich des Fußes in Grün übergehend. Geätztes Dekor mit stilisiertem Blütenblattfries.

H.33cm. Zustand B/C. Auf Fußrand bezeichnet mit Trikolorestäbchen. Um 1918-21.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.94.



23 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Feuilles d'oseille'.

Gefußte Keulenform mit ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit weißer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Grün und Orange. Geätztes Dekor mit Sauerampferblättern. H.30cm. Zustand B. Auf Fußrand bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1918-21.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.85f.



23

24 | US\$ 1.192 / € 800

Große Vase 'Coqueret'.

Gefußte Keulenform mit hochgezogenem und ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit weißgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Grün, ab der Mitte in Orange übergehend. Geätztes Dekor mit stilisiertem Physalismotiv.

H.46,5cm.

Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1919-21.

Literatur:

Bertrand: Schneider, 1995, S.35.



24

Verreries Schneider 'Le Verre Français'



25



27 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Muries verts'.

Auf gewölbtem Fuß leicht konischer Korpus, oben kugelförmig gebauht. Farbloses Glas mit grüner Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in violett geflecktem Rot. Geätztes Dekor mit Brombeerranken. H.29cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet mit Trikolorestäbchen.

1918-20.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.88.



27



26

25 | US\$ 1.192 / € 800

Pokalvase 'Escargots'.

Gefußte, bauchige Form mit ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Braunviolett mit grünen Flecken, nach unten in Orange übergehend. H.21cm. Zustand B/C. Auf Fußrand bezeichnet mit Trikolorestäbchen.

1919-21.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.96.

26 | US\$ 1.043 / € 700

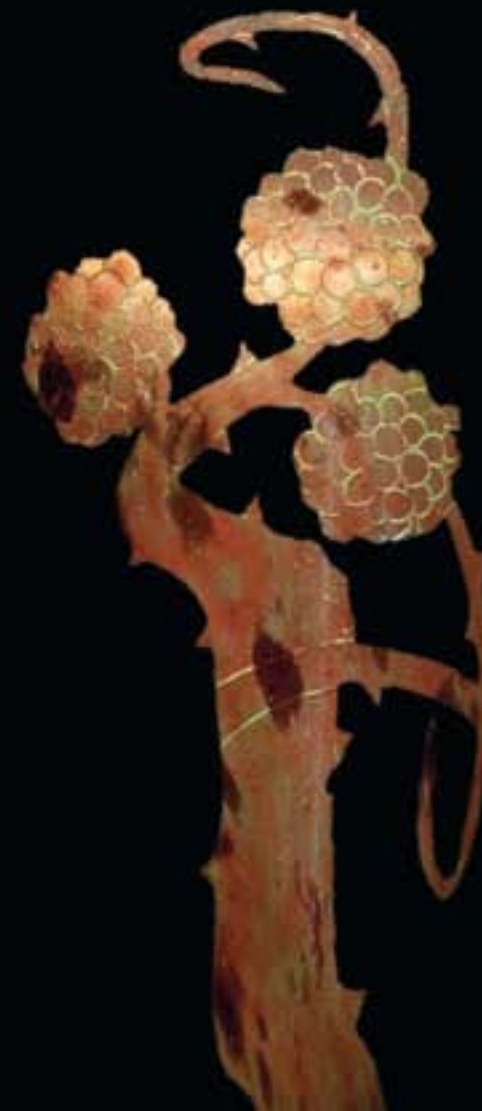
Große Kanne 'Scarabées'.

Schlanker, keulenförmiger Korpus mit hochgezogenem, spitzem Ausguß. Heiß applizierter Henkel in Dunkelviolett. Farbloses Glas mit gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett und Malvenfarben. Geätztes Dekor mit Skarabäusmotiv. H.42,5cm. Zustand C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1919-22.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.99.



28

28 | US\$ 522 / € 350

Vase 'Muriers'.

Gefußte Kelchform. Farbloses Glas mit grüner Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in violett geflecktem Rot. Geätztes Dekor mit Brombeerranken. H.30cm. Zustand B. Unbezeichnet.

1918-20.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.88.





29



30



31



32



33



34



35

29 | US\$ 1.043 / € 700

Vase 'Solanées'.

Gefußte, pokalartige Vase mit ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit orange-farbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in dunklem Blau. Geätztes Dekor, wohl Blüten der Kartoffelpflanze zeigend. H.21,5cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1922-24.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.105.

30 | US\$ 298 / € 200

Kleine Vase 'Madrépores'.

Gefußte Eiform mit kurzem, zylindrischem Lippenrand. Farbloses Glas mit gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in dunklem Blau und Orange. Geätztes Dekor mit Korallenzweigen. H.14cm. Zustand C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1919-22.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.98.

31 | US\$ 298 / € 200

Kleine Jardinière 'Aubépines'.

Länglich rechteckige Form mit gerundeten Kanten auf eingezogenem Stand. Sich nach oben leicht verjüngend. Farbloses Glas mit orange-farbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in dunklem Blau. Geätztes Dekor mit Weißdornmotiv. 10x19x11cm. Zustand B/C. Auf Stand bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1919-22.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.101.

32 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Prunes'.

Gefußte Keulenform mit Trompetenhals. Farbloses Glas mit dunkelroter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in grün durchflecktem Violett. Geätztes Dekor mit stilisiertem Pflaumenmotiv. H.30cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1919-22.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.100.

33 | US\$ 298 / € 200

Vase 'Eucalyptus'.

Im Ansatz stark gebauchte Kalebassenform. Farbloses Glas mit oranger Pulvereinschmelzung. Aufschmelzung in Violett. Geätztes Dekor mit stilisierten Eucalyptuszweigen. H.18,5cm. Zustand B. Unten auf Wandung bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1919-21.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.100.

34 | US\$ 596 / € 400

Große Vase 'Eucalyptus'.

Schlanke, gefußte Keulenform mit Ausbauchung im oberen Bereich. Farbloses Glas mit oranger Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett. Geätztes Dekor mit stilisierten Eucalyptuszweigen. H.48cm. Zustand C. Oberhalb des Fußes alte Beschädigung dekorativ überschliffen. Auf Fuß bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1919-21.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.100.

35 | US\$ 447 / € 300

Dose.

Gedrückte Kugelform mit flachem Deckel. Farbloses Glas mit orangeroter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett. Geätztes Dekor mit Beeren- und Bienenwabenmotiv. H.7,5; + 14,5cm. Zustand B. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung, auf Unterseite mit Trikolorestäbchen. 1919-22.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.100.

Verreries Schneider
'Le Verre Français'

36 | US\$ 1.192 / € 800

Große Vase 'Figues'.

Gefußte Keulenform mit Einschnürung im oberen Drittel. Farbloses Glas mit weißgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange, nach unten in Dunkelblau übergehend. Geätztes Dekor mit stilisiertem Feigenbaummotiv. H.46cm. Zustand B. Auf Fußbrand bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1919-22.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.98.



37 | US\$ 1.043 / € 700

Große Vase 'Libellules'.

Gefußte Balusterform mit stark gebauchtem oberem Bereich und ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit hellblauer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rotorange, nach unten in Grün mit violetten Streifen übergehend. Geätztes Dekor, über Schilf schwebende Libellen zeigend. H.43cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1919-21.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.97.



37

38 | US\$ 1.043 / € 700

Große Kanne 'Libellules'.

Bauchiger Korpus mit stark ausgezogenem, spitzem Ausguß. Kleiner, heiß applizierter Henkel in dunklem Violett. Farbloses Glas mit hellblauer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rotorange, nach unten in Grün mit violetten Streifen übergehend. Geätztes Dekor, über Schilf schwebende Libellen zeigend. H.38cm. Zustand B. Unten auf Wandung bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1919-21.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.97.



38



Verreries Schneider 'Le Verre Français'

39 | US\$ 373 / € 250

Kleine Jardinière.

Länglich rechteckige Form mit gerundeten Kanten auf eingezogenem Stand. Sich nach oben leicht verjüngend. Glas mit weißer und gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange, nach unten in Grün übergehend. Geätztes Dekor mit Zucchini-blütenmotiv. 9,5x9x19,5cm. Zustand C. Rand beschliffen. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français', graviert. 1920-21.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.87.

40 | US\$ 447 / € 300

Vase.

Bauchiger Korpus, in Blütenkelchartigen Hals übergehend. Rand sechsfach ausgezogen. Farbloses Glas mit hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange, nach unten in Grün übergehend. Geätztes Dekor mit Zucchini-blütenmotiv. H.20cm. Zustand B. Unbezeichnet. 1920-21.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.87.

41 | US\$ 373 / € 250

Kleine Vase.

Bauchiger Korpus mit langem, schlankem Hals und ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit oranger und gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Grün, nach unten in Hellblau übergehend. Geätztes Dekor mit Zucchini-blütenmotiv. H.13cm. Zustand C. Unten auf Wandung bezeichnet mit Trikolorestäbchen. Um 1925-27.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, vergleichbares Motiv siehe S.87.

42 | US\$ 894 / € 600

Große Kanne 'Groseille'.

Bauchiger Korpus mit spitzem, langgezogenem Ausguß. Heiß applizierter, über Korpus wellenförmig auslaufender Henkel. Dunkelviolett. Farbloses Glas mit gelber Pulvereinschmelzung. Aufschmelzung in Braunviolett, nach unten in Orange übergehend. Geätztes Dekor mit Johannisbeermotiv. H.34cm. Zustand C/D. In Wandung Sprung unterhalb des Henkelendes. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1923-26.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.116.

43 | US\$ 373 / € 250

Kleine Jardinière 'Groseille'.

Länglich rechteckige Form mit gerundeten Kanten auf eingezogenem Stand. Sich nach oben leicht verjüngend. Farbloses Glas mit gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rot, nach oben Violett durchfleckt. Geätztes Dekor mit Johannisbeermotiv. 11x19,5x10cm. Zustand C. Im unteren Bereich der Wandung fadenartige Verdickung der Pulvereinschmelzung. Auf Stand bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1923-26.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.116.

44 | US\$ 1.192 / € 800

Große Vase 'Muriers'.

Gefußte Keulenform mit geweitetem Rand. Farbloses Glas mit gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rot, durchfleckt von Violett. Geätztes Dekor mit Brombeer-ranken. H.44,5cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1918-20.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.88, 123.



39



40



41



42



43



44



45



46



47

45 | US\$ 745 / € 500

Große Kanne 'Pavots'.

Bauchiger Korpus mit spitzem, lang ausgezogenem Ausguß. Heiß applizierter Henkel, wellenförmig über Wandung auslaufend. Dunkelviolett. Farbloses Glas mit hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rot, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Mohnblumen. H.33cm. Zustand B/C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1923-26.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.120.

46 | US\$ 745 / € 500

Vase 'Pavots'.

Gefußte Keulenform. Farbloses Glas mit hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rotorange, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Mohnblumen. H.31cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1923-26.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.120.

47 | US\$ 745 / € 500

Große Vase 'Feuilles de tabac'.

Gefußte Keulenform, oben knospenförmig erweitert. Farbloses Glas mit gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rot, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Tabakblättern. H.41cm. Zustand C. Fußoberseite nachträglich martellartig bearbeitet. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1922-23.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.86.



48 | US\$ 894 / € 600

Vase 'Lézards'.

Gefußte ovoide Form mit gerade ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange, nach unten in dunkles Violett übergehend. Geätztes Dekor mit Salamandern und Libellen. Unten auf Wandung umlaufendes Wabenmuster. H.30cm. Zustand C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1922-25.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.109, 127.



49

49 | US\$ 894 / € 600

Vase 'Amourettes'.

Eiform mit ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange, nach unten in bräunliches Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisiertem Zittergras. H.28,5cm. Zustand B/C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1922-25.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.110.



50

50 | US\$ 447 / € 300

Kanne 'Amourettes'.

Gebauchter Korpus, in schlanken Hals mit spitzem Ausguß übergehend. Heiß applizierter, steil ausgezogener Henkel in dunklem Violett. Farbloses Glas mit hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange, nach unten in braun erscheinendes Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisiertem Zittergras. H.29,5cm. Zustand C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1922-25.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.110.



51 | US\$ 1.043 / € 700

Vase 'Bégonias'.

Kelchglasform. Heiß applizierter Fuß in dunklem Violett. Farbloses Glas mit hellgelber und orange-farbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Blau, nach unten in Rotorange übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Begonienblüten. H.41cm. Zustand B.

Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1922-25.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.111f.



52

52 | US\$ 373 / € 250

Schale 'Houblon'.

Gedrückte Eiform mit weiter Öffnung. Farbloses Glas mit hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Blau, nach unten in Orange übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Hopfenranken. H.11cm. Zustand B. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung, auf Fußunterseite mit Trikolorestäbchen. 1922-25. Literatur: Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.111.

53 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Bégonias'.

Gefußte Kegelform mit ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit hellgelber und orangefarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Blau, nach unten in Rotorange übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Begonienblüten. H.32cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1922-25. Literatur: Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.111f.

54 | US\$ 373 / € 250

Vase 'Houblon'.

Gefußte Keulenform. Farbloses Glas mit hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Blau, nach unten in Orange übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Hopfenranken. H.26cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet mit Trikolorestäbchen. 1922-25. Literatur: Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.111.



53

54

55 | US\$ 1.192 / € 800

Vase 'Houblon'.

Gefußte, bauchige Eiform mit ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Blau, nach unten in Orange übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Hopfenranken. H.31cm. Zustand C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1922-25. Literatur: Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.111.



55

56 | US\$ 1.490 / € 1.000

Große Vase 'Mirettes'.

Gefußte Keulenform mit leicht ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Dunkelblau, im mittleren Bereich in Orange übergehend. Geätztes Dekor mit umlaufendem

Blütenkranz im oberen Bereich und vertikal angeordneten Zweigen. H.47,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1922-25.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.112f.





57



58



59 | US\$ 1.192 / € 800
Große Vase 'Perlières'.

Gefußte Keulenform mit ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit Orangeroter, gelb gefleckter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in dunklem Violett. Geätztes Dekor mit herabhängenden Perlen, an Ansatz Wabenmuster. H.46,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1924-27.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.134.

57 | US\$ 373 / € 250

Kleine Vase 'Marrons'.

Gefußte Glockenform. Farbloses Glas mit rotoranger und hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in grün geflecktem Braunrot. Geätztes Dekor mit Kastanienfrüchten. H.16cm. Zustand C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1922-25.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.106.

58 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Marrons'.

Ovoide Form mit zweifach eingeschnürtem Hals und ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit rotoranger und hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in grün geflecktem Braunrot. Geätztes Dekor mit Kastanienfrüchten. H.30cm. Zustand B. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1922-25.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.106.

Verreries Schneider 'Le Verre Français'



60

60 | US\$ 596 / € 400

Große Kanne 'Chênes'.

Bauchiger Korpus mit spitzem, weit ausgezogenem Ausguß. Heiß applizierter Henkel, wellenförmig über Wandung auslaufend. Dunkelviolett. Farbloses Glas mit gelber, nach unten in Rot übergehender Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Braun erscheinendem Violett, Grün durchfleckt. Geätztes Dekor mit stilisiertem Eichenmotiv. Im unteren Bereich umlaufendes Wabenmuster. H.31cm. Zustand B/C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1922-25.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.108.

61 | US\$ 373 / € 250

Kleine Jardinière 'Campanules'.

Länglich rechteckige Form mit gerundeten Kanten auf eingezogenem Stand. Sich nach oben leicht verjüngend. Farbloses Glas mit gelber, nach unten in Rotorange übergehender Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett. Geätztes Dekor mit stilisierten Glockenblumen.

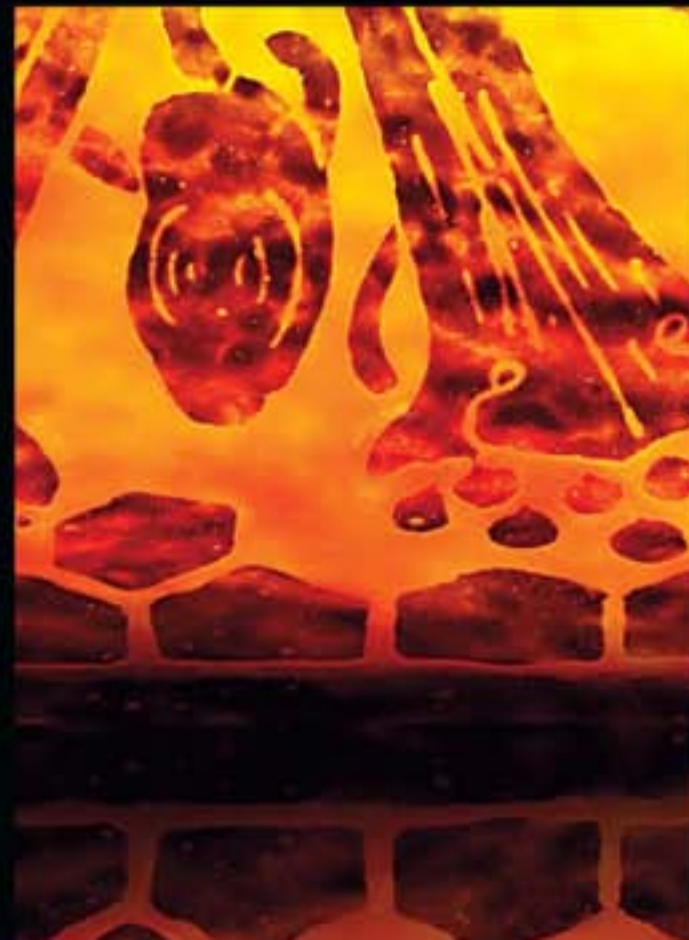
10,5x8,5x18,5cm. Zustand C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1922-25.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.107f.



61



62 | US\$ 1.490 / € 1.000

Große Vase 'Campanules'.

Gefußte Keulenform mit Trompetenhals. Farbloses Glas mit gelber und orangefarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett. Geätztes Dekor mit stilisierten Glockenblumen. H.54,5cm. Zustand C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1922-25.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.107.





63



64

63 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Amarantes'.

Gefußte, bauchige Keulenform mit eingezogenem Rand. Farbloses Glas mit weißgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Hellrot, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Tausendschön. H.29,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' graviert. 1923-26.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.117.

64 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Amarantes'.

Bauchige Eiform. Farbloses Glas mit gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rot, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Tausendschön. H.15cm. Zustand B. Unbezeichnet. 1923-26.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.117.



65 | US\$ 894 / € 600

Vase 'Papillons'.

Gefußte Kelchform. Farbloses Glas mit weißer, nach unten in Türkis übergehender Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in dunkelblau geflecktem Rot. Geätztes Dekor mit Schmetterlingsschwarm. H.35cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1923-26.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.121ff.



Verreries Schneider 'Le Verre Français'



68 | US\$ 1.043 / € 700

Vase 'Coprins'.

Gefußter, ovoider Korpus mit aus-
gestelltem Rand. Farbloses Glas mit
weißgelber, Türkis gefleckter
Pulvereinschmelzung. Glänzende
Aufschmelzung in Rotorange, nach
unten in Violett übergehend. Geätztes

Dekor mit Tintlingen auf Grasboden.
H.31,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeich-
net 'Le Verre Français' in Nadelätzung.
1923-26.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004,
S.124.

66 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Spirales'.

Gefußte Balusterform mit ausgestellt
Rand. Farbloses Glas mit weißgelber,
orangefarben gefleckter Pulverein-
schmelzung. Glänzende Aufschmelzung
in Rot, nach unten in Grün über-
gehend. Geätztes Dekor mit
Rosenrankenmotiv. H.31,5cm.
Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet
'Le Verre Français' in Nadelätzung.
1923-26.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004,
S.114.

67 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Spirales'.

Gefußte, pokalartige Schale. Farbloses
Glas mit weißgelber, orangefarben
gefleckter Pulvereinschmelzung.
Glänzende Aufschmelzung in Rotorange,
nach unten in Grün übergehend.

Geätztes Dekor mit Rosenrankenmotiv.
H.18,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeich-
net 'Le Verre Français' in Nadelätzung.
1923-26.

Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004,
S.114.



66



67





69 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Dahlia'.

Gefußte, pokalartige Form. Farbloses Glas mit rosafarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Malvenfarbe, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Dahlien. H.35cm. Zustand C/D. Rand beschliffen. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1923-26.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.117f.

70 | US\$ 373 / € 250

Kleine Vase 'Dahlia'.

Bauchige, leicht gedrückte Form mit weiter Öffnung und ausgestellt Rand. Farbloses Glas mit rosafarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Malvenfarbe, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Dahlien. H.8,5cm. Zustand B/C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.117f.

71 | US\$ 745 / € 500

Große Vase 'Dahlia'.

Gefußte Keulenform. Farbloses Glas mit rosafarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Malvenfarbe, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Dahlien. H.43,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1923-26.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.117f.

72 | US\$ 745 / € 500

Vase 'Azurettes'.

Gefußte Kelchform mit ausgebauchtem oberen Bereich und ausgestellt Rand. Farbloses Glas mit hellblauer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Dunkelblau. Geätztes und geschliffenes Dekor mit Blütenballen. H.26,5cm. Zustand C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1923-26.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.119.

73 | US\$ 894 / € 600

Vase 'Azurettes'.

Gefußte Kugelform mit kurzem, schlankem Hals und ausgestellt Rand. Farbloses Glas mit hellblauer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Dunkelblau. Geätztes und geschliffenes Dekor mit stilisierten Blütenballen. H.29cm. Zustand B. Auf Fuß schwach nachträglich(?) bezeichnet 'Le Verre Français'.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.119.

74 | US\$ 373 / € 250

Krug 'Myrtille'.

Keulenform mit spitzem, kurzem Ausguß und heiß appliziertem Henkel. Farbloses Glas mit hellblauer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in schwarz geflecktem Dunkelblau. Henkel Dunkelviolett. Geätztes Dekor mit stilisierten Heidelbeerpflanzen. H.20cm. Zustand B. Unten auf Wandung bezeichnet 'Charder'(Reliefätzung), darunter 'Le Verre Français'(Nadelätzung), auf Fußunterseite 'France'(sandgestrahlt).

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.171.

Verreries Schneider 'Le Verre Français'



75

76



77



75 | US\$ 596 / € 400

Kleine Vase 'Frênes'.

Gefußte, ovoide Form mit ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit gelber und weißgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett, nach unten in Orange übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Eschezweigen. H.19cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1924-27.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.137.

Ricke: Schneider France, 1981, S.247, Modellnummer 865, Musterblatt 28.

76 | US\$ 894 / € 600

Große Vase 'Orchidées'.

Gefußte Kegelform mit leicht abgesetzter Mündung und ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orangerot, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit Orchideen über Blätterfries. H.39,5cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1924-27.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.130.

Ricke: Schneider France, 1981, S.247, Modellnummer 927, Musterblatt 23.

77 | US\$ 447 / € 300

Kleine Vase 'Orchidées'.

Kugelige Form mit kurzem, zylindrischem Rand. Farbloses Glas mit gelber und hellblauer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orangerot, nach unten in Violett übergehend. H.11cm. Zustand B. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1924-27.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.130.

Ricke: Schneider France, 1981, S.247, Modellnummer 908, Musterblatt 23.



78 | US\$ 1.788 / € 1.200

Große Vase 'Frênes'.

Gefußte Keulenform mit eingezogenem und weit ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit gelber und weißer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange, nach oben Violett durchfleckt. Geätztes Dekor mit stilisierten Eschezweigen. H.51,5cm. Zustand C.

Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1924-27.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.137.

Ricke: Schneider France, 1981, S.247, Modellnummer 382, Musterblatt 78.



79



79 | US\$ 596 / € 400

Kanne 'Pivoines'.

Bauchige Form, sich nach oben zu spitzem Ausguß verjüngend. Kleiner, heiß applizierter Henkel in Dunkelviolett. Farbloses Glas mit hellgelber, orange durchfleckter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rotorange, unten in dunkles Violett übergehend. Geätztes Dekor, stilisierte Pfingstrosenblüten zeigend. H.31cm. Zustand C. Auf Wandung bezeichnet 'Charder'(Reliefätzung), an Ansatz 'Le Verre Français'(Nadelätzung). 1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.168f.

80 | US\$ 1.043 / € 700

Vase 'Daturas'.

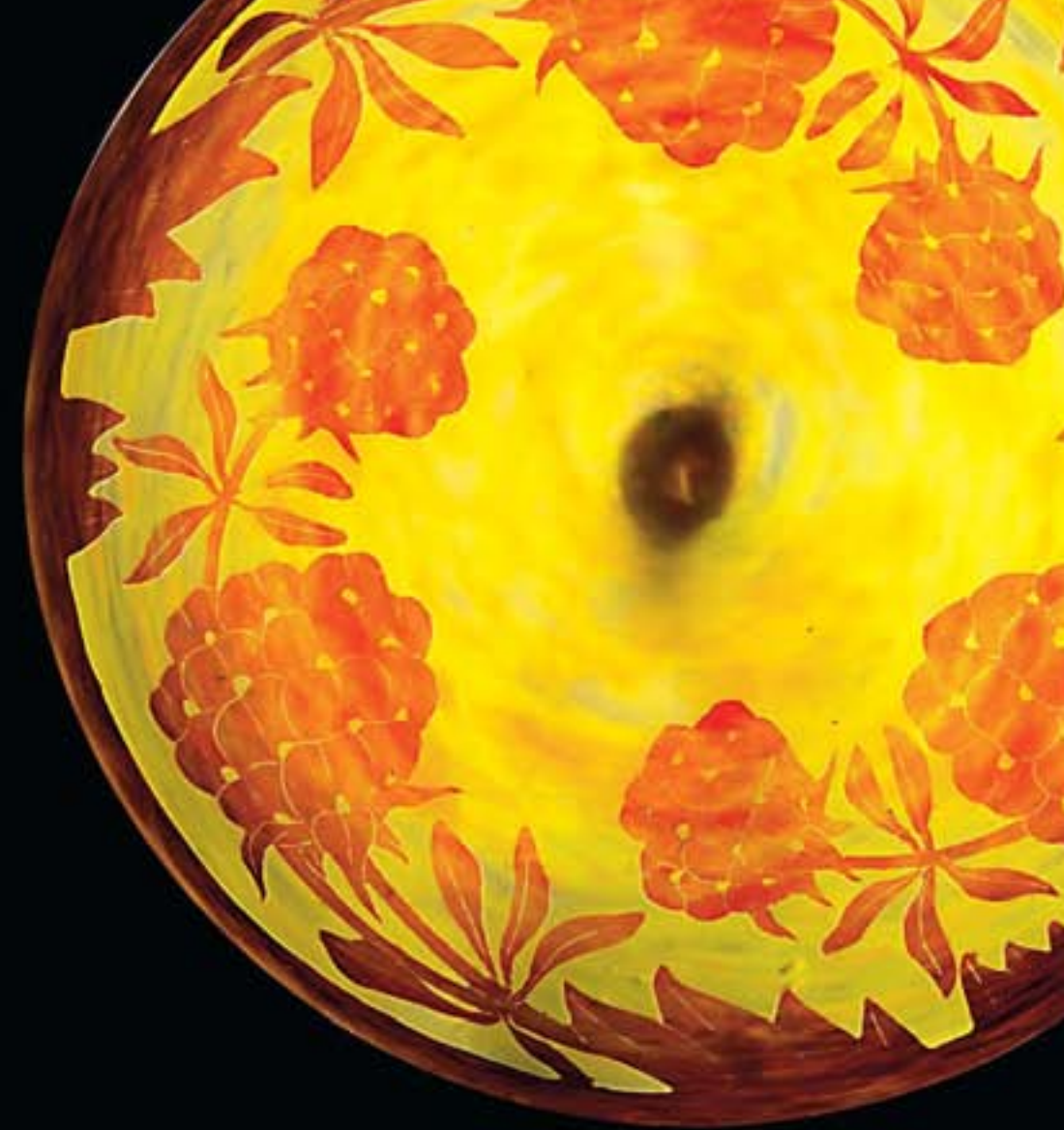
Gefüßte Keulenform mit zwei kleinen, unterhalb der Öffnung aussetzenden Henkeln in Dunkelviolett. Farbloses Glas mit rosa und gelboranger Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett, nach unten in Rotorange übergehend. Geätztes Dekor mit hängenden Datura-Blüten. H.36cm. Zustand C/D. Rechter Henkel ergänzt. Auf Wandung bezeichnet 'Charder'(Reliefätzung), auf Fuß 'Le Verre Français'(Nadelätzung), auf Fußunterseite 'France'(sandgestrahlt). 1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.166f.



80



81 | US\$ 894 / € 600

Große Aufsatzschale 'Pivoines'.

Runde, flache Form mit heiß appliziertem Fuß in Dunkelviolett. Farbloses Glas mit gelber und orangefarben gefleckter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rotorange, nach außen in braun erscheinendes Violett übergehend. Geätztes Dekor, stilisierte

Pfingstrosenblüten zeigend. H.9,5,

ø 38cm. Zustand B/C. Auf Fuß

bezeichnet 'Le Verre Français'

in Nadelätzung.

1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004,

S.168f.



Verreries Schneider 'Le Verre Français'



82

82 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Cygnes'.

Gefußte, schlanke Keulenform mit leicht ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit gelboranger, nach unten in Weiß übergehender Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett. Geätztes Dekor mit auf Teich schwimmendem Schwanenpaar. H.34cm. Zustand B/C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Charder'(Reliefätzung), auf Fuß 'Le Verre Français' (Nadelätzung), auf Fußunterseite 'France'(sandgestrahlt). 1927-29. Literatur: Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.178f.



83

83 | US\$ 1.192 / € 800

Große Vase 'Cocotiers'.

Hohe Keulenform mit heiß appliziertem Fuß in dunklem Violett. Farbloses Glas mit oranger und weiß-gelb gefleckter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in blau durchgeflecktem Braunviolett. Geätztes Motiv mit Kokospalmen. H.40,5cm. Zustand B. Auf Wandung bezeichnet 'Charder'(Reliefätzung), auf Fuß 'Le Verre Français'(Nadelätzung). 1927-28. Literatur: Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.161.



84

84 | US\$ 1.043 / € 700

Vase 'Muscats'.

Gefußte Keulenform mit ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit orangefarbener und gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Braunviolett. Geätztes Dekor mit Muskattrauben in schwebenden Schalen. H.32,5cm. Zustand C/D. Fuß restauriert. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1924-27. Literatur: Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.132.

85 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Halbrans'.

Gefußte Balusterform mit ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit gelber und beigefarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in blau geflecktem Braunviolett. Geätztes Dekor mit fliegenden Wildenten über Schilf. H.23,5cm. Zustand C/D. Fuß restauriert. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1924-27. Literatur: Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.131f.



85



86 | US\$ 373 / € 250

Vase.

Gefußte Balusterform mit geweiteter, zylindrischer Mündung. Farbloses Glas mit orangefarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett. Geätztes Dekor mit Blütenzweigen. H.31cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1923-27.

87 | US\$ 894 / € 600

Vase 'Épinette'.

Gefußte, schlanke Keulenform mit leicht ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit gelber, orangefarbener sowie weißer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Braunviolett. Geätztes und geschliffenes Dekor mit stilisierten Zweigen der Rottanne. H.35cm. Zustand C/D. Fuß restauriert. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1924-1927. Literatur: Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.129.



86

87

88 | US\$ 894 / € 600

Aufsatzschale 'Épinettes'.

Runde, flache Form mit heiß appliziertem Fuß in dunklem Violett. Farbloses Glas mit gelber und orangefarbener Pulvereinschmelzung. Aufschmelzung in Braunviolett. Geätztes und geschliffenes Dekor mit stilisierten Zweigen der Rottanne. H.10,5, + 23,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1924-27. Literatur: Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.129.



88

Verreries Schneider 'Le Verre Français'



89

89 | US\$ 745 / € 500
Kanne 'Ombelles'.
 Schlanke gefußte Balusterform mit ausgezogenem, spitzem Ausguß. Heiß applizierter Henkel in Dunkelviolett. Farbloses Glas mit weißgelber, im unteren Bereich Orange durchfleckter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in blau geflecktem Rotorange. Geätztes Dekor mit stilisierten Blütendolden. H.35cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1924-27.
 Literatur:
 Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.131.



90

90 | US\$ 745 / € 500
Vase 'Rose trémière'.
 Gefußte, schlanke Keulenform mit leicht ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit weißer, nach unten in Orange übergehender Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in hellem Gelb, zum Fuß hin in bräunliches Orange auslaufend. Geätztes Dekor mit Stockrosenmotiv. H.37,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Charder' und 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1927-28.
 Literatur:
 Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.174.

91 | US\$ 894 / € 600
Kleine Vase 'Lauriers'.
 Breite, bauchige Form mit leicht ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit weißer, gelber und orangefarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett. Geätztes Dekor mit Lorbeerzweigen. H.14cm. Zustand B/C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1924-27.
 Literatur:
 Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.136.
 Ricke: Schneider France, 1981, S.248, Modellnummer 986, Musterblatt 22.



91



92 | US\$ 894 / € 600
Vase 'Fuchsias'.
 Gefußte Keulenform mit leicht ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit hellgelber, nach unten in Türkisblau übergehender Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rotorange, auf Wandung in Dunkelblau auslaufend. Geätztes Dekor mit Fuchsienpflanzen. H.36cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1924-27.
 Literatur:
 Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.125.
 Ricke: Schneider France, 1981, S.248, Modellnummer 1028, Musterblatt 26.



Verreries Schneider 'Le Verre Français'

93 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Jacinthes'.

Bauchige Form mit einschwingendem und leicht ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit hellgelber, nach unten in Orange übergehender Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rotorange, im unteren Bereich Violett durchfleckt. Geätztes Dekor mit stilisierten, blühenden Hyazinthen. H.19,5cm. Zustand B/C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1925-27.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.147.



93

94 | US\$ 894 / € 600

Vase 'Rubaniers'.

Gefußter, ovoider Korpus. Farbloses Glas mit weißer, malvenfarbenen gefleckter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in braun erscheinendem Violett, nach unten in Orange übergehend. Geätztes Dekor mit gedrehten Bändern und Punkten.

H.32cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1923-26.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.114.



94



95

95 | US\$ 447 / € 300

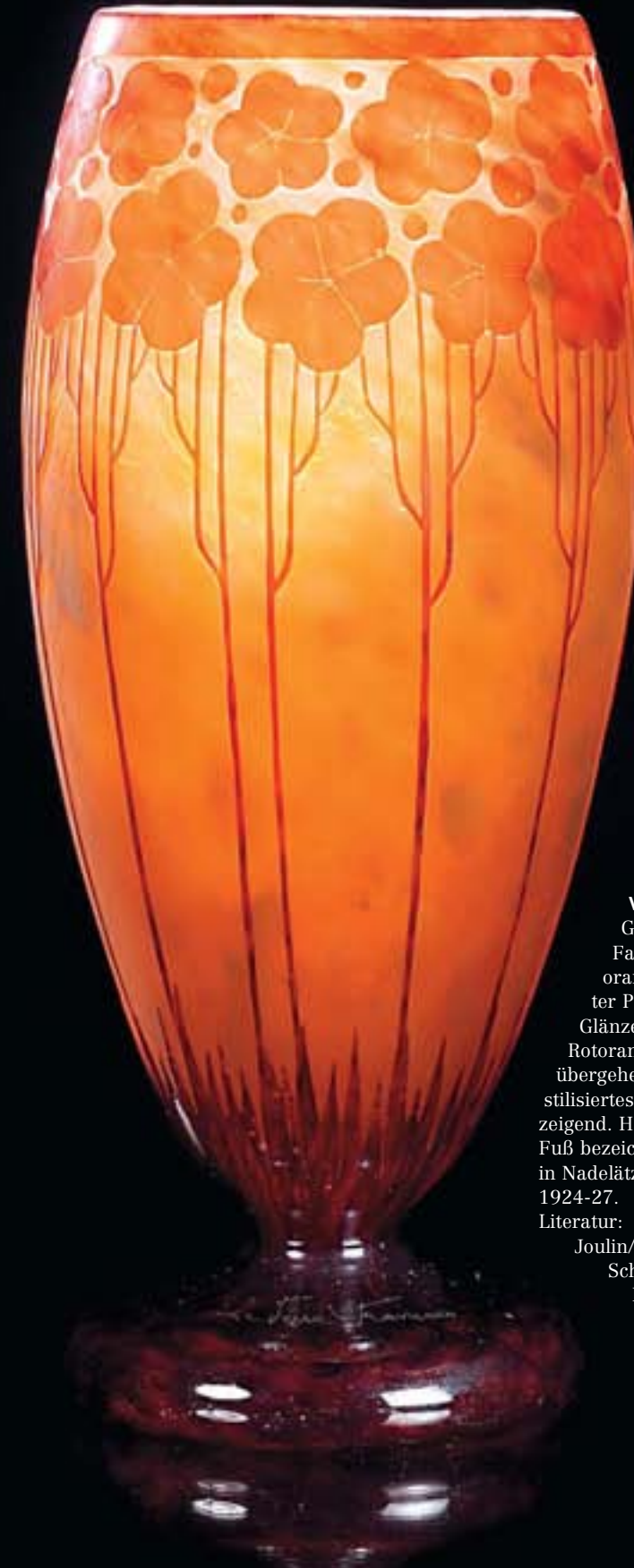
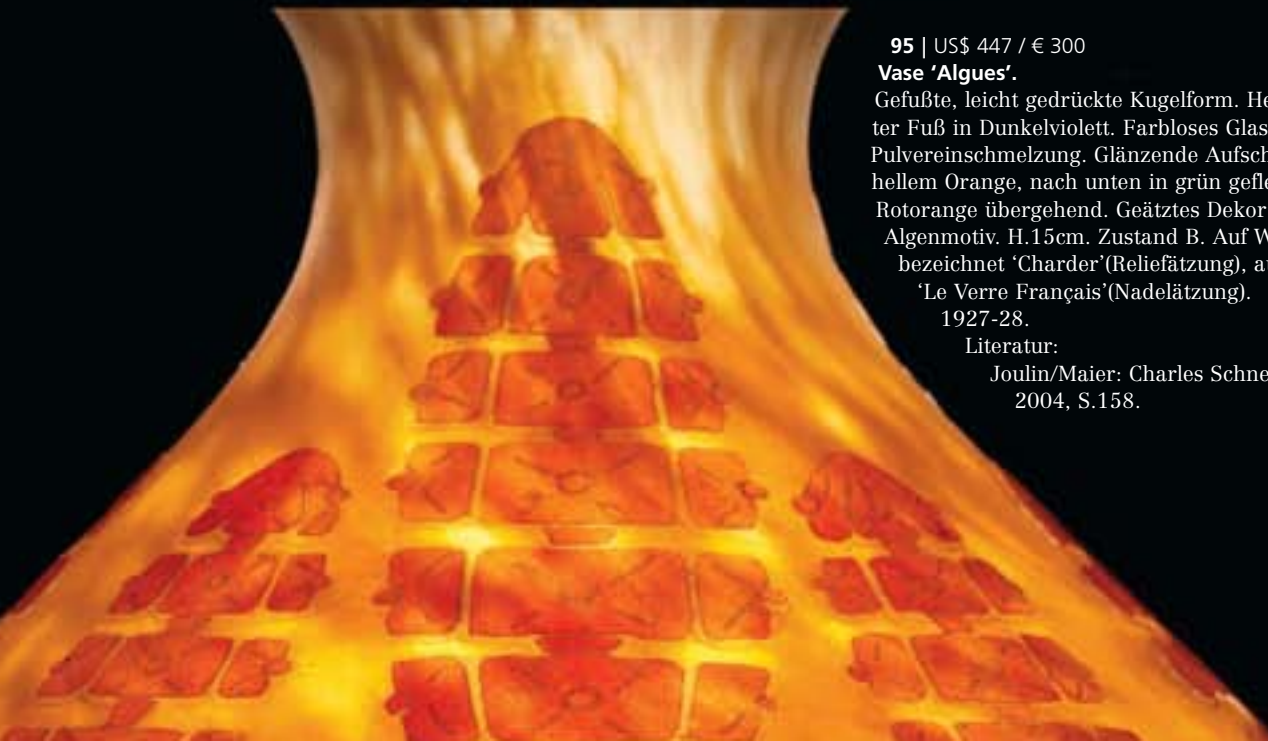
Vase 'Algues'.

Gefußte, leicht gedrückte Kugelform. Heiß applizierter Fuß in Dunkelviolett. Farbloses Glas mit weißer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in hellem Orange, nach unten in grün geflecktes Rotorange übergehend. Geätztes Dekor mit Algenmotiv. H.15cm. Zustand B. Auf Wandung bezeichnet 'Charde' (Reliefätzung), auf Fuß 'Le Verre Français' (Nadelätzung).

1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.158.



96 | US\$ 1.341 / € 900

Vase 'Cardamines'.

Gefußter, ovoider Korpus. Farbloses Glas mit rot-oranger, weißgelb gefleckter Pulvereinschmelzung.

Glänzende Aufschmelzung in Rotorange, an Fuß in Violett übergehend. Geätztes Dekor, stilisiertes Wiesenschaumkraut zeigend. H.39cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1924-27.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.133.
Ricke: Schneider France, 1981, S.248, Modellnummer 964, Musterblatt 25.

Verreries Schneider 'Le Verre Français'

97 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Glycines'.

Gefußter, zylindrischer Korpus mit leicht ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit weißer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange mit grünen und roten Flecken durchsetzt. Geätztes Dekor mit stilisierten Glyzinien. H.30,5cm. Zustand B. Auf Wandung bezeichnet 'Charder'(Reliefätzung), auf Fuß 'Le Verre Français'(Nadelätzung).

1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.170f.



97

99 | US\$ 745 / € 500

Vase 'Fougère'.

Gefußte Balusterform mit ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit weißer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange mit lindgrüner Durchfleckung. Geätztes Dekor mit Farnmotiv. H.30cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Charder' und 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.165.



98



99

98 | US\$ 745 / € 500

Vase 'Fougères'.

Sogenannte Berluze-Vase. Runder, abgeflachter Korpus mit langem, schlankem Hals. Farbloses Glas mit weißer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange mit lindgrüner Durchfleckung. Geätztes Dekor mit Farnmotiv. H.46cm. Zustand C.

Bezeichnet auf Korpus 'Charder'(Reliefätzung), 'Le Verre Français'(Nadelätzung), 'France' (sandgestrahlt).

1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.165.

Ricke: Schneider France, 1981, S.253, Modellnummer 1309,

Musterblatt 37.



100 | US\$ 447 / € 300

Kleine Vase 'Sauges'.

Gedrückte Kugelform mit ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit orangefarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Rot. Geätztes Dekor mit blühendem Salbei. H.9cm. Zustand C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Charder'(Reliefätzung) und 'Le Verre Français' (Nadelätzung).

1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider,

2004, S.131,174.



100

102 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Daturas'.

Gefußte, schlanke Keulenform. Farbloses Glas mit rosafarbener und weißer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung Violett, nach unten in Orange übergehend. Geätztes Dekor mit hängenden Datura-Blüten. H.24,5cm.

Zustand B. Unten auf Wandung bezeichnet

'Charder'(Reliefätzung), auf Fuß

'Le Verre Français' (Nadelätzung).

1927-33.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider,

2004, S.166f.



101



102

101 | US\$ 745 / € 500

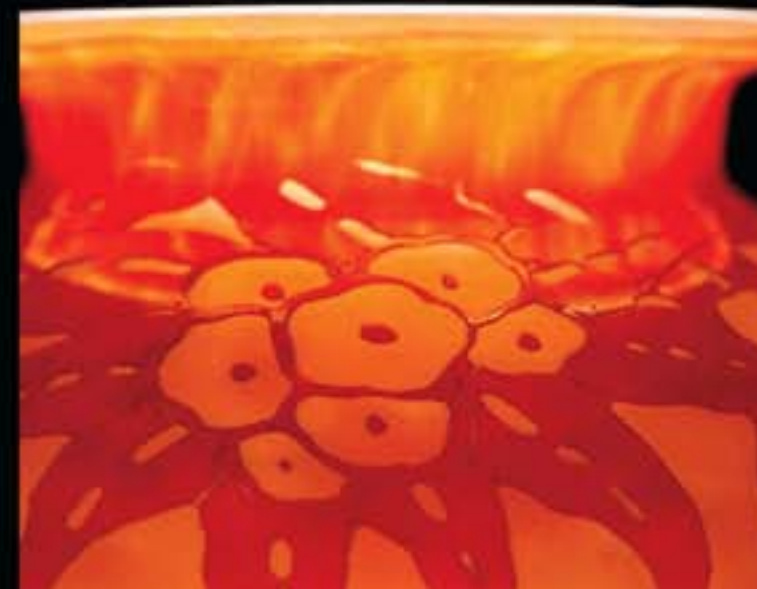
Aufsatzschale 'Rosaces'.

Von rundem Fuß in abgeflacht bauchige Form übergehend. Farbloses Glas mit orangefarbener Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in grün geflecktem Braunviolett, nach unten in Rotorange übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Blüten auf vertikalen Bändern. H.13cm. Zustand B. Unten auf Wandung bezeichnet 'Charder'(Reliefätzung), auf Fuß 'Le Verre Français'(Nadelätzung), auf Fußunterseite 'France'(sandgestrahlt).

1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.165.



Verreries Schneider 'Le Verre Français'



103

103 | US\$ 596 / € 400

Kleine Vase 'Cèdres'.

Glockenform mit ausgestelltem Rand. Farbloses Glas mit oranger, nach unten in Malvenfarbe übergehender Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett durchflecktem Orangerot. Geätztes Dekor mit Zedernmotiv. H.14cm. Zustand B. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1924-27.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.135.

104 | US\$ 1.043 / € 700

Vase 'Digitales'.

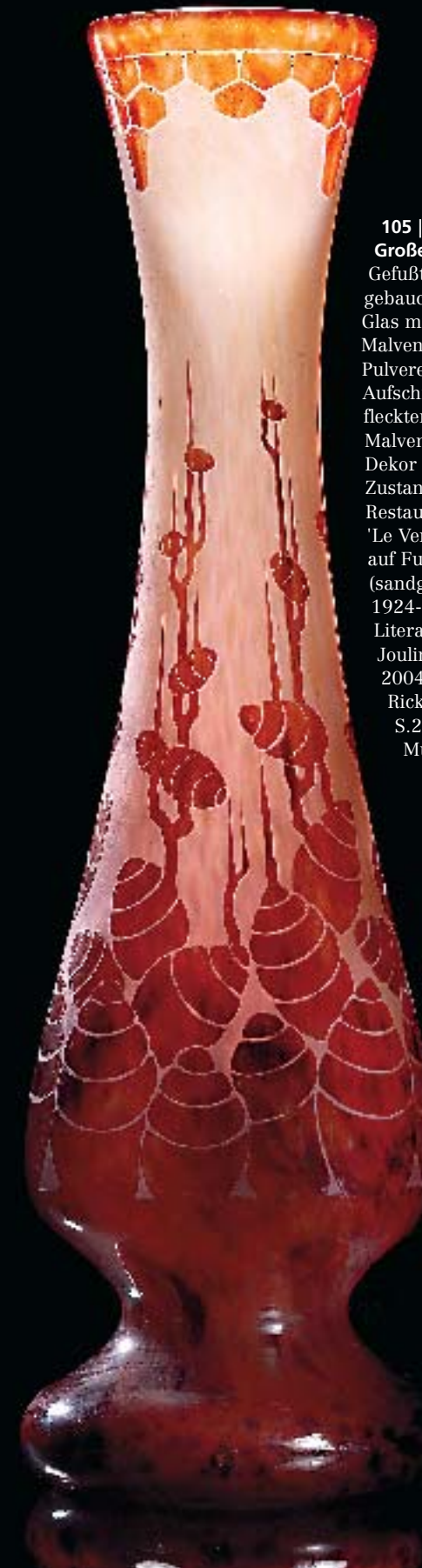
Gefußte Keulenform mit zwei kleinen, heiß applizierten Henkeln in Dunkelviolett. Farbloses Glas mit rosa-farbener und weißer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit Fingerhut. H.40cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1924-27.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.134.



104



105 | US\$ 2.235 / € 1.500

Große Vase 'Cèdres'.

Gefußte Trompetenform mit gebauchtem Ansatz. Farbloses Glas mit oranger, nach unten in Malvenfarbe auslaufender Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett durchflecktem Orangerot, zum Fuß hin in Malvenfarbe übergehend. Geätztes Dekor mit Zedernmotiv. H.69,5cm. Zustand C. An Fuß kleine Restaurierung. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' (Nadelätzung), auf Fußunterseite 'France' (sandgestrahlt). 1924-27.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.135.

Ricke: Schneider France, 1981, S.250, Modellnummer 1135, Musterblatt 32.



Verreries Schneider 'Le Verre Français'



106



107

107 | US\$ 1.043 / € 700

Vase 'Garances'.

Gefußte Keulenform mit leicht ausgestellttem Rand. Farbloses Glas mit rosafarbener, leicht hellblau gefleckter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in dunklem Rosa, an Fuß in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Pflanzen des Färberkrapp. H.37cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1924-27.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.126.

Ricke: Schneider France, 1981, S.248, Modellnummer 1007, Musterblatt 24.



108

108 | US\$ 1.043 / € 700

Große Vase 'Églantines'.

Gefußte, im oberen Bereich ausgebauchte, Balusterform mit leicht ausgestellttem Rand. Heiß applizierter Rundfuß in Dunkelviolett. Farbloses Glas mit rosafarbener, unten Orange durchfleckter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Malvenfarbe, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Heckenrosenbouquets. H.40,5cm. Zustand B. Auf Wandung bezeichnet 'Charder' (Reliefätzung), auf Fuß 'Le Verre Français' (Nadelätzung), auf Fußunterseite 'France'(sandgestrahlt). 1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.168.

110 | US\$ 1.490 / € 1.000

Große Vase 'Colliers'.

Gefußte Keulenform mit Trompetenhals. Farbloses Glas mit rosafarbener, weißer und gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett. Geätztes Dekor mit an Halsketten erinnerndem Motiv. H.47,5cm. Zustand B/C. Auf Wandung bezeichnet 'Charder' (Reliefätzung), auf Fuß 'Le Verre Français' (Nadelätzung). 1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.162.

Ricke: Schneider France, 1981, S.253, Modellnummer 1341, Musterblatt 40.



109

109 | US\$ 894 / € 600

Vase 'Lavande'.

Schlanke, gefußte Keulenform. Farbloses Glas mit hellvioletter und hellblauer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in dunklem Violett, nach unten in Fliederfarbe übergehend. Geätztes Dekor mit stilisiertem Lavendel. H.39,5cm. Zustand B/C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Charder' (Reliefätzung), auf Fuß 'Le Verre Français' (Nadelätzung). 1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.174.



110

111 | US\$ 894 / € 600

Vase 'Garances'.

Gefußte, pokalartige Form mit weiter Öffnung. Farbloses Glas mit rosafarbener, hellblau gefleckter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in dunklem Rosa, nach unten in Violett übergehend. Geätztes Dekor mit stilisierten Pflanzen des Färberkrapp. H.35cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1924-27.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.126f.



111

106 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Rhododendron'.

Gedrungene Keulenform mit eingezogenem und ausgestellttem Rand. Heiß applizierter Fuß in Dunkelviolett. Farbloses Glas mit weißer, nach unten hin in Rosa-orange übergehender Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Dunkelrosa, zum Fuß hin in Violett auslaufend. Geätztes Dekor mit stilisierten Rhododendrenblüten. H.24,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Charder' und 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.172f.

Ricke: Schneider France, 1981, S.254, Modellnummer 1390, Musterblatt 42,



Verreries Schneider 'Le Verre Français'



112 | US\$ 373 / € 250

Kleine Vase 'Rose trémière'.

Gefußte Kugelform mit leicht hochgezogenem Rand. Farbloses Glas mit weißer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Malvenfarbe, nach unten in blau geflecktes Violett übergehend. Geätztes Dekor mit Stockrosenmotiv. H.9,3cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.174.

113 | US\$ 596 / € 400

Vase 'Palmettes'.

Pokalförmiger Korpus mit heiß appliziertem Fuß in Dunkelviolett. Farbloses Glas mit weißer und hellvioletter Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in blau gefleckter Malvenfarbe. Geätztes Dekor, stilisierte Palmenblätter darstellend. H.18,5cm. Zustand B. Unten auf Wandung undeutlich bezeichnet 'Charder'(Reliefätzung), auf Fuß 'Le Verre Français'(Nadelätzung).

1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.161.

114 | US\$ 373 / € 250

Kleine Vase 'Ancolies'.

Vierkantige, sich nach oben weitende Form mit runder Mündung. Farbloses Glas mit weißer, oranger, rosafarbener und lindgrüner Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Hellviolett, Dunkelblau und Orange durchfleckt. Teilweise irisierend. Geätztes Dekor mit stilisierten Akeleien. H.15cm. Zustand B. Auf Wandung bezeichnet 'Charder'(Reliefätzung), unten 'Le Verre Français' (Nadelätzung).

1927-28.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.159.

115 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Kronos'.

Im Ansatz stark gebauchte Kalebassenform. Farbloses Glas mit weißer Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Malvenfarbe. Geätztes Dekor mit geometrischen Motiven. H.19cm. Zustand C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1928-30.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.207.

116 | US\$ 447 / € 300

Kleine Vase 'Capucines'.

Konisch verjüngte Becherform. Farbloses Glas mit weißgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Orange, in Blütendekor Violett und Weißgelb. Geätztes Dekor mit Blüten der Kapuzinerkresse. H.22cm. Zustand B/C. Auf Wandung bezeichnet 'Charder'(Reliefätzung), oberhalb des Bodens 'Le Verre Français'(Nadelätzung).

1928-30.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.196f.

117 | US\$ 447 / € 300

Vase.

Gefußte Keulenform mit heiß appliziertem Fuß in Dunkelviolett. In der Masse Altrosa gefärbt. Glänzende Aufschmelzung in Violett. Geätztes Dekor mit Rosenranken. H.30cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet 'Charder' und 'Le Verre Français' in Nadelätzung. Um 1928-30.

118 | US\$ 447 / € 300

Vase 'Chardons'.

Gefußte Trompetenform mit angedeutetem Nodus. Farbloses Glas mit hellblauer und hellgelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Violett, unten orangefarben durchfleckt. Geätztes und geschliffenes Dekor mit stilisierten, blühenden Distelpflanzen. H.22cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung.

1924-27.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.128f.

Ricke: Schneider France, 1981, S.247, Modellnummer 887, Musterblatt 27.

Verreries Schneider
'Le Verre Français'

119 | US\$ 596 / € 1.000

Vase 'Poissons'.

Zylindrischer Korpus. Blasenglas mit hellblauer Pulvereinschmelzung im unteren Bereich. Glänzende Aufschmelzung in Rotorange, nach unten in Grün übergehend. Geätztes Dekor mit Fischschwarm, durch Algen schwimmend. H.22,5cm. Zustand B/C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1927-29.

Literatur:

Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.175-177.



Verreries Schneider 'Le Verre Français'

120 | US\$ 894 / € 600

Vase 'Palmiers jaunes'.

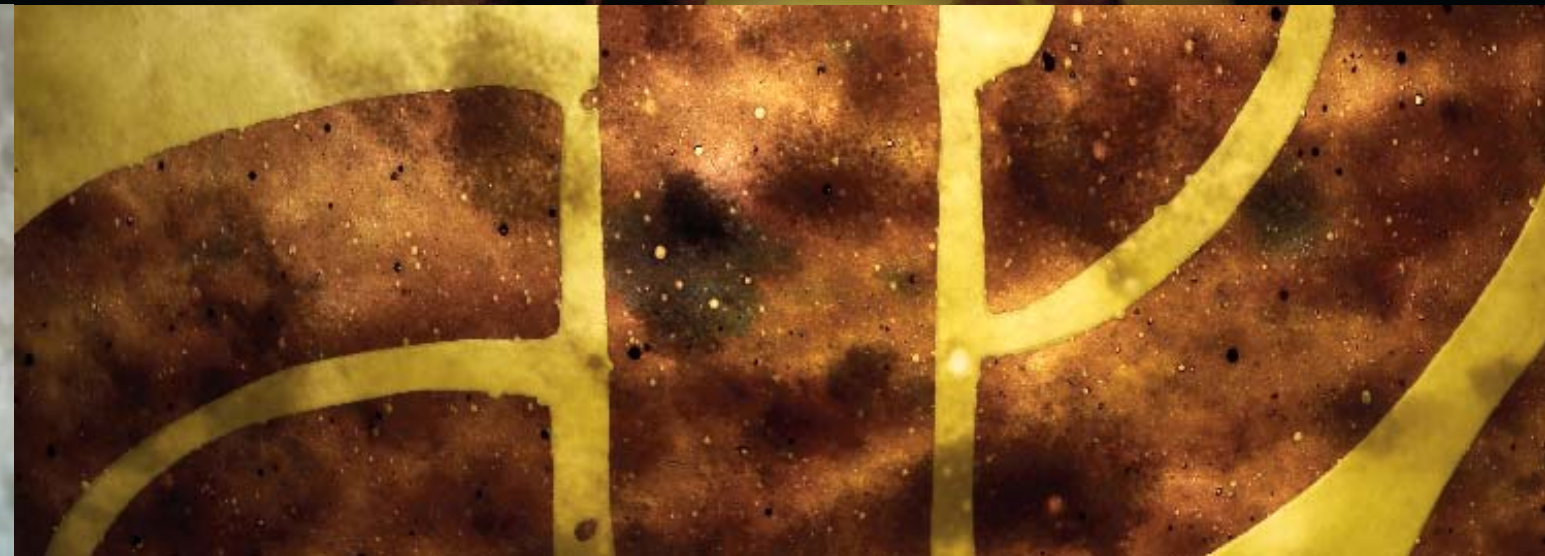
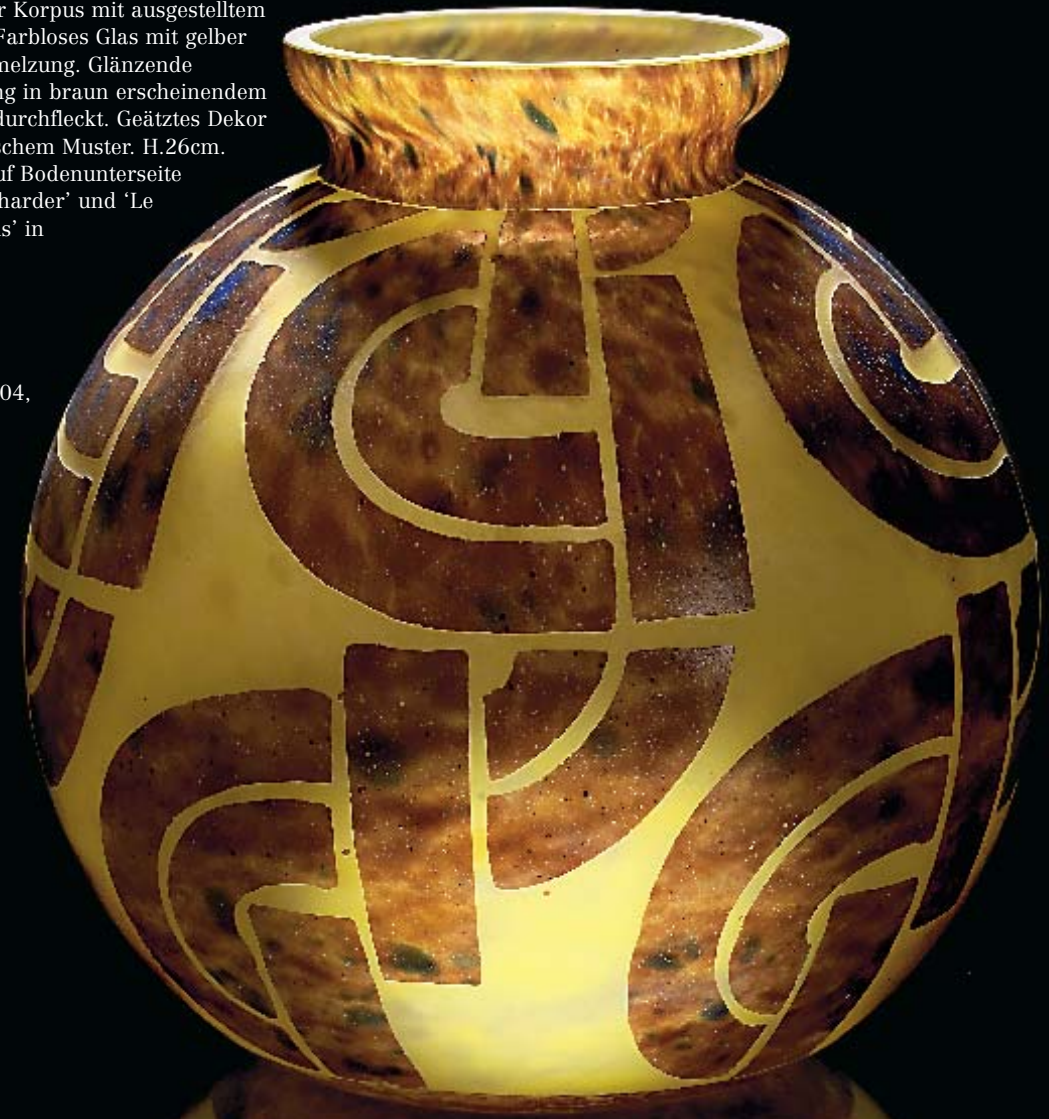
Kugelförmiger Korpus mit ausgestellttem Lippenrand. Farbloses Glas mit weißer, nach unten in Hellblau übergehender Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in Gelb, unten in Orange auslaufend. Geätztes Dekor mit stilisierten Palmen. H.25cm. Zustand B/C. Unten auf Wandung bezeichnet 'Charder' und 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1927-29.
Literatur:
Joulin/Maier:
Charles Schneider, 2004, S.189, 192-195.



121 | US\$ 745 / € 500

Vase.

Kugelförmiger Korpus mit ausgestellttem Lippenrand. Farbloses Glas mit gelber Pulvereinschmelzung. Glänzende Aufschmelzung in braun erscheinendem Violett. Blau durchfleckt. Geätztes Dekor mit geometrischem Muster. H.26cm. Zustand B. Auf Bodenunterseite bezeichnet 'Charder' und 'Le Verre Français' in Nadelätzung. 1928-33.
Literatur:
Joulin/Maier:
Charles Schneider, 2004, S.204f.



Verreries Schneider Épinay-sur-Seine 'Schneider'



122 | US\$ 745 / € 500
Große Vase 'Jades'.
Gefußte Keulenform mit ausgestelltem Rand. Im oberen Bereich, zwischen zwei Schichten farblosen Glases, gelbe, orange und rosafarbene Pulvereinschmelzung. Im unteren Bereich vorwiegend dunkles Rot mit weißlicher Durchfleckung. H.44,5cm. Zustand B. Auf Fuß bezeichnet 'Schneider', graviert. 1922-24.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.293.

122



123 | US\$ 298 / € 200
Vase 'Godron'.
Ovoide Form mit aufgelegten Rippen. Rauchfarbenedes, in der Masse getöntes Glas. H.16,5cm. Zustand B/C. Oberhalb des Standes bezeichnet 'Schneider', sandgestrahlt. 1928-30.

123



124 | US\$ 596 / € 400
Vase 'Marbrines'.
Gefußte, ovoide Form mit ausgestelltem Rand. In farblosem Glas schlierige Einschlüsse in verlaufendem Graugrün, Braun und Weiß. Blasenglas über Farbschicht. Dickwandig farblos überfangen. H.32cm. Zustand B/C. Auf Fuß bezeichnet 'Schneider', graviert. 1922-24.
Literatur:
Joulin/Maier: Charles Schneider, 2004, S.292f.

124

125 | US\$ 596 / € 400
Große Vase.
Gefußter, im Ansatz bauchiger Korpus mit langem, schlankem Hals. Farbloses Glas mit vorwiegend rotoranger Pulvereinschmelzung. Fuß mit dunkelblauer, grüner und violetter Einschmelzung. Schlierenförmig über bauchigen Ansatz gezogen. H.49,5cm. Zustand B. Auf Fußrand bezeichnet 'Schneider', schwach graviert. 1921-25.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. **Versteigerung**
 - 1.1 VAN HAM Kunstauktionen KG (nachfolgend VAN HAM) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung im Sinne des § 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Auftraggeber, die unbenannt bleiben.
 - 1.2 Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften die Interessenten für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.
2. **Beschaffenheit, Gewährleistung**
 - 2.1 Die zur Versteigerung gelangenden und im Rahmen der Vorbesichtigung prüfbar und zu besichtigenden Kunstwerke sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Beanstandungen des Erhaltungszustandes werden im Katalog nur erwähnt, wenn sie nach Auffassung von VAN HAM den optischen Gesamteindruck des Kunstwerkes beeinträchtigen. Fehlende Angaben zum Erhaltungszustand begründen infolge dessen auch keine Garantie oder Beschaffenheitsvereinbarung. Interessenten können einen Zustandsbericht für jedes Kunstwerk anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von VAN HAM zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen und dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Kunstwerkes zum Zeitpunkt seines Zuschlages vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB).
 - 2.2 Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Auktion veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wird zusätzlich ein Internet-Katalog erstellt, sind dennoch die Angaben der gedruckten Fassung maßgeblich. VAN HAM behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Kunstwerke zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Kunstgegenstandes. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.
 - 2.3 Unabhängig von der Regelung unter Ziff. 2.1 sind Teil der mit dem Käufer vereinbarten Beschaffenheit diejenigen Katalogangaben, die sich auf Urheberschaft, Technik oder Signatur des Kunstwerkes beziehen. Eine besondere Garantie, aus der sich darüber hinausgehende Rechte (§§ 443, 477 BGB) ergeben, wird von VAN HAM nicht übernommen; auch begründet diese Vereinbarung über die Beschaffenheit keine strengere als die im Gesetz vorgesehene Haftung (§ 276 Absatz 1 BGB). Weitere Beschaffenheitsmerkmale als die Urheberschaft, Technik oder Signatur des Kunstwerkes, sind auch dann nicht vertraglich vereinbart, wenn das Kunstwerk aus Gründen der Werbung herausgestellt wird. Das gleiche gilt für die im Katalog befindlichen Abbildungen. Diese Abbildungen dienen dem Zweck, dem Interessenten eine Vorstellung von dem Kunstwerk zu geben; sie sind weder Bestandteil der Beschaffenheitsvereinbarung noch eine Garantie für die Beschaffenheit.
 - 2.4 Weist der Käufer vor Ablauf der Verjährung

- gemäß Ziff. 2.6 nach, dass Katalogangaben über - Urheberschaft, - Technik oder - Signatur des Kunstwerkes unrichtig sind und nicht mit der anerkannten Meinung der Experten am Tag der Auktion übereinstimmen, so kann er den Rücktritt erklären und von VAN HAM die Rückzahlung des bereits von ihm gemäß Ziff. 5 gezahlten Kaufpreises verlangen, wenn keine Ansprüche Dritter an dem Kunstwerk bestehen und das Kunstwerk am Sitz von VAN HAM in Köln in unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Das Recht des Käufers auf Minderung des Kaufpreises ist ausdrücklich ausgeschlossen. Der Unrichtigkeitsnachweis gilt auch als geführt, wenn ein international anerkannter Experte für den im Katalog angegebenen Urheber die Aufnahme des Kunstwerkes in das von ihm erstellte Werkverzeichnis („Catalogue Raisonné“) verweigert.
- 2.5 Schadensersatzansprüche gegen VAN HAM wegen Rechts- und Sachmängeln sowie aus sonstigen Rechtsgründen (incl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen sowie Ersatz von Gutachterkosten) sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von VAN HAM oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch VAN HAM beruhen oder ihre Ursache in der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haben.
- 2.6 Alle Ansprüche gegen VAN HAM verjähren ein Jahr nach Übergabe des zugeschlagenen Kunstwerkes, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen Rechtsverletzung beruhen.
3. **Durchführung der Versteigerung, Gebote**
 - 3.1 Die im Katalog angegebenen Schätzpreise sind keine Mindest- oder Höchstpreise, sondern dienen nur als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der Gegenstände ohne Gewähr für die Richtigkeit. Andere Währungsangaben dienen lediglich der Information und sind unverbindlich. Gegenstände von geringem Wert können als Konvolute außerhalb des Katalogs versteigert werden.
 - 3.2 VAN HAM behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
 - 3.3 Alle Gebote gelten als vom Bieter im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will ein Bieter Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem Bieter zustande.
 - 3.4 Jeder Bieter erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von VAN HAM eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt.
 - 3.5 Von Bietern, die VAN HAM noch unbekannt sind, benötigt VAN HAM spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. VAN HAM behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft oder Referenzen für die Zulassung zur Auktion anzufordern.
 - 3.6 Dem Einlieferer ist das Eigengebot bzw. das Gebot durch einen Dritten auf selbst eingeleiferte Ware nicht gestattet. Bietet der Einlieferer oder ein von diesem beauftragter Dritter gleichwohl und erhält
- den Zuschlag, so ist er jedem anderen Bieter gleichgestellt. Für den Eigenbieter gelten die Bestimmungen der Versteigerungsbedingungen daher entsprechend.
- 3.7 VAN HAM kann für den Einlieferer bis zu einem Betrag unterhalb des Limits auf dessen eingeleiftes Los bieten, ohne dies offen zulegen und unabhängig davon, ob anderweitige Gebote abgegeben werden oder nicht.
- 3.8 Vorbehaltlich der Zustimmung von VAN HAM können Gebote auch in Abwesenheit, d.h. schriftlich oder telefonisch abgegeben werden. Die Zulässigkeit und das Verfahren bei der Abgabe von Internet-Geboten richten sich ausschließlich nach Ziffer 3.11 dieser Versteigerungsbedingungen. Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn der Bieter mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei VAN HAM die Zulassung beantragt hat. Der Antrag muss das Kunstwerk unter Auführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von VAN HAM, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Dies gilt nicht, soweit VAN HAM einen Fehler wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.
- 3.9 Das schriftliche Gebot muss vom Bieter unterzeichnet sein und den für das Kunstwerk gebotenen Hammerpreis (Zuschlagssumme ohne Aufgeld, Folgerecht, ggf. Zollumlage und Mehrwertsteuer) nennen. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Schriftliche Gebote gelten als in der Versteigerung bereits abgegebene Gebote. Gehen mehrere gleich hohe schriftliche Gebote für dasselbe Kunstwerk bei VAN HAM ein, so erhält das zuerst eingetroffene Gebot den Zuschlag, wenn kein höheres Gebot vorliegt oder abgegeben wird. Bei gleichem Eingangstag entscheidet das Los. Jedes schriftliche Gebot wird von VAN HAM nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.
- 3.10 Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des Telefonbieters, Gebote abzugeben. Telefonische Gebote können von VAN HAM aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Antragsteller mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. VAN HAM haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehler.
- 3.11 Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Angebote, die bei VAN HAM während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Bieter von VAN HAM zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzernamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Sie stellen nur dann gültige Gebote dar, wenn sie durch den

- Benutzernamen und das Passwort zweifelsfrei dem Bieter zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Bieter/Käufer anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Das Internet-Gebot muss in jedem Fall den für das Kunstwerk gebotenen Hammerpreis (Zuschlagssumme ohne Aufgeld, Folgerecht, gegebenenfalls Zollumlage und Mehrwertsteuer) nennen. Gehen mehrere gleich hohe Vor-Gebote über das Internet für dasselbe Kunstwerk bei VAN HAM ein, so erhält das zuerst zugegangene Gebot den Zuschlag, wenn kein höheres Gebot vorliegt oder abgegeben wird. Jedes über das Internet abgegebene Gebot wird von VAN HAM nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt.
- 3.12 Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten erteilt der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag. Ein Vertrag kommt erst dann zustande, wenn VAN HAM das Gebot annimmt.
- 3.13 In den Fällen des schriftlichen Gebotes und des telefonischen Gebotes sowie in dem Fall des Nachverkaufs finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312 b) – 312 d) BGB) keine Anwendung.
4. **Zuschlag, Gefahrübergang, Abholung**
 - 4.1 Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Mit dem Zuschlag kommt zwischen VAN HAM und dem Bieter, dem der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. VAN HAM kann den Zuschlag verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Versteigerer nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit in Form von Bankauskünften oder Garantien leistet. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wird ein Gebot abgelehnt, so bleibt das vorangegangene Gebot wirksam. Wenn mehrere Personen das gleiche Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. VAN HAM kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet VAN HAM dem Bieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der Bieter einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn VAN HAM das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich durch entsprechende Rechnungslegung bestätigt.
 - 4.2 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr auf den Erwerber über. Auswendige Erwerber sind verpflichtet, die Gegenstände sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Die Gegenstände werden grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge ausgehändigt.
 - 4.3 Abwesende Erwerber sind verpflichtet, die Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei VAN HAM abzuholen. VAN HAM organisiert die Versicherung und den Transport des Kunstwerkes zum Käufer nur auf dessen
- schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr.
- 4.4 Hat der Erwerber die Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung bei VAN HAM abgeholt, wird VAN HAM den Erwerber zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat VAN HAM das Recht, die Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ersteigerers bei einem Lagerhalter aufbewahren zu lassen. Vor einer Aufbewahrung unterrichtet VAN HAM den Ersteigerer. Unabhängig davon kann VAN HAM wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziff. 5 und 7 dieser Bedingungen verwiesen. VAN HAM trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangels Bezahlung nicht übergebener Gegenstände, es sei denn, VAN HAM fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.
5. **Kaufpreis, Zahlung**
 - 5.1 Neben der Zuschlagssumme ist vom Käufer für die ersten € 50.000 ein Aufgeld von 25%, auf die darüber hinausgehenden Beträge von 22% zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, wird jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen. Bei Objekten, die im Anhang als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag auf die ersten € 50.000 ein Aufgeld von 19%, auf die darüber hinausgehenden Beträge von 16% erhoben. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 7% (Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Graphiken, etc.) bzw. 19% (Kunstgewerbe, Teppiche, Schmuck, Uhren, Siebdrucke, Offsets, Photographien, etc.) erhoben.
 - 5.2 Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Rechnung auf Wunsch (nach vorheriger Mitteilung) nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden. Von der Umsatzsteuer befreit sind Auslieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der USt.-ID-Nr. – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsländer. Verbringen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selbst in Drittländer, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald VAN HAM der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegt.
 - 5.3 Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.
 - 5.4 Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar oder durch bankbestätigten Scheck zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung oder der Scheckeinzahlung (inklusive der VAN HAM in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers. Persönlich an der Kunstversteigerung teilnehmende Käufer haben den Kaufpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag an VAN HAM zu zahlen. Zahlungsverzug tritt zwei Wochen nach Rechnungsdatum ein. Zahlungen sind in Euro an VAN HAM zu leisten. Entsprechendes gilt für Schecks, die erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift als Erfüllung anerkannt werden.
6. **Eigentumsverbehalt, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht**
 - 6.1 Das Eigentum am Kunstwerk geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziff. 5 geschuldeten Zahlungen auf den Käufer über. Für den Fall,
- dass der Käufer das Kunstwerk veräußert, bevor er sämtliche Forderungen von VAN HAM erfüllt hat, tritt der Käufer bereits jetzt sämtliche Forderungen, die aus dem Weiterverkauf entstehen, an VAN HAM ab. VAN HAM nimmt die Abtretung hiermit an.
- 6.2 Der Käufer kann gegenüber VAN HAM nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 6.3 Ein Zurückbehaltungsrecht des Käufers aufgrund von Ansprüchen aus einem früheren Geschäft mit VAN HAM ist ausgeschlossen. Soweit der Käufer Vollkaufmann ist, verzichtet er auf seine Rechte aus §§ 273, 320 BGB.
7. **Verzug**
 - 7.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig.
 - 7.2 Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1% pro Monat berechnet. Der Erwerber hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im übrigen kann VAN HAM bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Käufers am erstiegenen Kunstwerk und VAN HAM ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Entgelts auf das Kunstwerk (Einliefererkommission und Aufgeld) zu verlangen. Wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Käufer außerdem für jeglichen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. VAN HAM hat das Recht, ihn von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen und Namen und Adresse zu Sperrzwecken an andere Auktionshäuser weiterzugeben.
 - 7.3 Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist VAN HAM berechtigt und auf Verlangen des Einlieferers verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Käufers zu nennen.
8. **Sonstige Bestimmungen**
 - 8.1 Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Käufer und VAN HAM, Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
 - 8.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist ausschließlich Köln. Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.
 - 8.3 Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingeleiferten Gegenstände.
 - 8.4 Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung dieser Versteigerungsbedingungen maßgeblich.

Markus Eisenbeis
(pers. haft. Ges. und öffent. best. und vereidigter Versteigerer)

Conditions of Sale

<p>1. Auction</p>																																
<p>1.1 VAN HAM Kunstauktionen KG (hereinafter referred to as "VAN HAM") conducts auctions in a public auction in terms of sec. 183, subsection 3, clause 1 German Civil Code (BGB) as commission agent on its own behalf and on account of the clients (the "sellers"), who shall remain anonymous.</p>	<p>2.4 If, prior to the expiry of the prescription period pursuant to fig. 2.6, the buyer proves that information in the catalogue concerning</p> <ul style="list-style-type: none"> - authorship, - technique or - signature <p>of the work of art is inaccurate and did not correspond to the acknowledged opinion of experts given on the date of the auction, he may rescind the contract and demand a repayment of the purchase price already paid by him pursuant to clause 5 from VAN HAM, if there are no third party claims with regards to the work of art and if the work of art is returned to the registered offices of VAN HAM in Cologne in an unaltered condition. The buyer has no right to reduce the purchase price as an alternative. Proof of inaccuracy is also considered as given if an internationally recognised expert on the author stated in the catalogue refuses to include the work of art in the index of works prepared by him ("Catalogue Raisonné").</p>	<p>3.6 With regards to goods consigned, the respective consignor is not permitted to place own bids or to have bids placed by third parties on his behalf. If the consignor, or a third party authorised by him, nevertheless submits a bid and if this bid is accepted, his status is equivalent to that of other bidders. Therefore, terms and conditions apply accordingly to the consignor.</p>	<p>3.7 VAN HAM is entitled to place a bit or series of bids on behalf of the Seller up to the reserve on the lot, without indicating he is doing so and whether or not other bids are placed.</p>	<p>3.8 Subject to VAN HAM's consent, absentee bids may also be submitted, i.e. in writing, by telephone or via internet. Admissibility and procedure of internet bids are according to fig. 3.11 of these Auction Terms and Conditions only. Absentee bids are generally permitted if the bidder applied to VAN HAM for permission at least 24 hours prior to the start of the auction. The application must specify the work of art and list lot number and catalogue name. In case of doubt, the lot number is decisive; the bidder shall bear the consequences of any uncertainties. VAN HAM provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients free of charge. VAN HAM is not responsible for failing bids or for errors relating the execution of bids. This does not apply where VAN HAM is responsible for a mistake made intentionally or through gross negligence. Absentee bids shall be equivalent to bids made in the auction.</p>	<p>3.9 The written bid must be signed by the bidder and specify the hammer price that is bid for the work of art (bid price without premium, <i>droit de suite</i>, customs charge where applicable, and VAT.). In the event of written bids, the interested party authorises the auctioneer to submit bids on their behalf. Written bids are considered as bids already submitted during the auction. If VAN HAM receives several written bids of the same amount for the same work of art, the bid that was received first shall be accepted if there is no higher bid. If the bids are received on the same day the decision shall be made by drawing lots. Each written bid shall be used by VAN HAM only in the amount necessary to out-bid another bid that has been made.</p>	<p>3.10 In the event of telephone bids, a telephonist present in the auction hall is authorised to submit bids on instruction of the telephone bidder. Telephone bids may be recorded by VAN HAM. By applying for telephone bidding, the applicant declares that he agrees to the recording of telephone conversations. VAN HAM is not liable for setting up and maintaining telecommunications connections or for transmission errors.</p>	<p>3.11 Bids via the internet can be submitted as "pre-bids" prior to the beginning of the auction, as "live bids" during a live web-cast auction, or as "post-bids" after conclusion of the auction according to the provisions stated hereinafter. Bids received by VAN HAM via internet during an auction will only be taken into account for the respective auction if it is a live, web-cast auction. Furthermore, bids via internet are only admissible if the bidder has been authorised by VAN HAM to bid over the internet by providing him with a user name and password. They only represent valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of such user name and password. Bids via internet are recorded electronically. The accuracy of the corresponding transcripts is accepted by the bidder/buyer, who is nevertheless free to adduce evidence that the transcript is inaccurate. In all cases, the bid has to specify the hammer price that is bid for the work of art (bid price without premium, <i>droit de suite</i>, customs charge where applicable, and VAT). If VAN HAM receives several pre-bids submitted via internet of the same amount for the same work of art, the bid that was received first shall be accepted if no higher bid exists or is submitted during the auction. Each bid submitted via internet shall be used by VAN HAM only in the amount necessary to out-bid another bid that has been made. Live bids are considered equivalent to bids submitted in the auction hall during the auction.</p>	<p>3.12 Subsequent sale is part of the auction. In the event of post-bids, the interested party shall provide instructions in writing or via telephone to submit a bid of a certain amount. A contract is concluded only after VAN HAM accepts the bid.</p>	<p>3.13 In case of written bids or bids submitted via telephone, as well as in case of subsequent sale, the provisions on distance contracts (sections 312 b – 312 d German Civil Code (BGB)) do not apply.</p>	<p>4. Acceptance of Bids, Passing of Risk, Collection</p>	<p>4.1 A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted a purchase contract is concluded between VAN HAM and the bidder whose bid was accepted. VAN HAM may refuse to accept the bid or accept it subject to reservation. This applies in particular when a bidder, who is not known to the auctioneer or with whom there is no business relationship as yet, does not provide security in the form of bank information or guarantees until – at the latest – the start of the auction. In principle, however, no entitlement to having a bid accepted exists. If a bid is refused, the previous bid remains valid. If several individuals place the same bid and there is no higher bid after three calls, the decision will be made by drawing lots. VAN HAM may revoke acceptance of the bid and re-offer the item if a higher bid that was made in due time has been overlooked by accident, if the highest bidder does not want his bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is successful even though several bids were submitted, VAN HAM is liable to the bidder only for intent or gross negligence. A bidder remains bound to a bid that has been accepted subject to reservation for a period of one month. A bid accepted subject to reservation only becomes valid if VAN HAM confirms the bid in writing within one month after the date of the auction by submitting a corresponding invoice.</p>	<p>4.2 Acceptance of a bid imposes an obligation to collect the item. Risk passes to the buyer when the bid is accepted. Buyers who are present must collect the items immediately after the auction. In principle, the items are only handed over following payment in full of all sums owed by the buyer.</p>	<p>4.3 Buyers who are not present must collect the items immediately after VAN HAM has advised them that the bid has been successful. VAN HAM shall organise the insurance and shipment of the work of art to the buyer only upon the latter's written instructions and at his cost and risk.</p>	<p>4.4 If the buyer has not collected the items from VAN HAM at the latest three weeks after his bid has been accepted and/or after he has been notified, VAN HAM will call upon the buyer to collect the items within one week. At the end of said period VAN HAM is entitled to have the items kept in a warehouse at the cost and risk of the buyer. VAN HAM shall inform the buyer prior to storage. Irrespective of this, VAN HAM may demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any loss, reference is made to fig. 5 and 7 of these terms and conditions. VAN HAM shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or not handed over due to non-payment, unless VAN HAM acted intentionally or with gross negligence.</p>	<p>5. Purchase Price, Payment</p>	<p>5.1 In addition to the bid award, the buyer must pay a premium of 25% on the first € 50,000 and a premium of 22% on all sums exceeding this amount. This includes statutory VAT, which will however not be stated due to differential taxation in terms of section 25a of German Turnover Tax Law. With regards to lots listed in the appendix as subject to standard taxation, a premium of 19% on the first € 50,000 and of 16% on all sums exceeding this amount will be levied, in addition to the bid award. Statutory VAT of currently 7% (for paintings, drawings, sculptures, prints etc.) and 19% (Objets d'art, carpets, jewellery, watches, silkscreens, offsets, photographs etc.) respectively will be levied on the sum of bid award and premium.</p>	<p>5.2 For buyers who have a right to deduct input tax, the invoice may, if desired, (after prior notification) be made out in line with standard taxation. VAT is not charged on shipments to foreign countries (i.e. outside the EU) nor – when the VAT-ID no. is stated – to companies in EU member states. If parties participating in an auction take purchased items into foreign countries themselves, they will be reimbursed the turnover tax as soon as VAN HAM has the export and acquirer certificate.</p>	<p>5.3 Invoices issued during or immediately after the auction must be verified; errors remain reserved to this extent.</p>	<p>5.4 Payment of the total amount due upon acceptance of a bid must be made in cash or by bank certified cheque. Cheques are only accepted on account of performance. All taxes, costs, transfer or encashment fees (including the bank charges deducted by VAN HAM) are to be borne by the buyer. Purchasers who participate in person at the art auction must pay VAN HAM the purchase price immediately after the bid is accepted. Default in payment commences two weeks after the date of the invoice. Payments must be made to VAN HAM in Euro. The same applies to cheques, which are only accepted as performance once they have been fully cleared through the bank.</p>	<p>6. Retention of Title, Offset, Right of Retention</p>	<p>6.1 Title to the work of art passes to the buyer only upon receipt of all payments owed under fig. 5 in full. In the event that the buyer sells the work of art before he has met all of VAN HAM's claims, the buyer hereby assigns all claims arising from the resale to VAN HAM. VAN HAM hereby accepts such assignment.</p>	<p>6.2 Against claims by VAN HAM, the buyer can only offset claims that are undisputed or that have been legally and finally determined.</p>	<p>6.3 The buyer has no right of retention based on claims arising from any prior transaction with VAN HAM. Insofar as the buyer is a merchant registered in the commercial register, he waives his rights under sections 273, 320 of the German Civil Code (BGB).</p>	<p>7. Default</p>	<p>7.1 The purchase price is due upon acceptance of the bid.</p>	<p>7.2 In the event of default in payment, default interest of 1% per month is charged. The buyer is entitled to provide evidence that the loss is less or that there is no loss. In addition, in case of default in payment, VAN HAM may elect to demand performance of the purchase contract or may rescind the contract after setting a suitable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the purchased work of art shall lapse and VAN HAM shall be entitled to demand damages amounting to the lost fee for the work of art (consignor commission and premium). If the item is reacquired at a new auction, then the defaulting buyer is additionally liable for any shortfall in proceeds compared with the earlier auction and for the costs of the repeat auction; he is not entitled to any excess proceeds. VAN HAM has the right to exclude him from further bids in auctions and to pass his name and address on to other auction houses for the purpose of refusing him access to further auctions.</p>	<p>7.3 One month after default has occurred, VAN HAM is entitled to and, if the consignor demands it, required to provide the latter with details of the name and address of the buyer.</p>	<p>8. Miscellaneous Provisions</p>	<p>8.1 These Auction Terms and Conditions shall govern all relations between the buyer and VAN HAM. The buyer's General Commercial Terms and Conditions shall not apply. There are no verbal ancillary agreements. Amendments must be made in writing to be valid.</p>	<p>8.2 Cologne is sole place of performance and shall be the exclusive place of venue for all transactions between qualified merchants. German law shall apply; the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.</p>	<p>8.3 The foregoing provisions shall also apply <i>mutatis mutandis</i> to the private sale of the items consigned for auction.</p>	<p>8.4 If any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected thereby. In cases of doubt the German version of these Auction Terms and Conditions shall prevail.</p>
<p>2.2 All information contained in the catalogue is based on knowledge published until the date on the auction and on other general scientific knowledge available to the public. If an additional internet catalogue is prepared, the information in the printed version shall nevertheless prevail. VAN HAM reserves the right to correct catalogue information on the works of art that are to be auctioned. Said correction is made by written notice at the location of the auction and orally by the auctioneer immediately before the specific work of art is auctioned. The corrected information will replace the description in the catalogue.</p>	<p>2.5 Damages claims against VAN HAM for legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses or cost for expertises) are excluded unless they are due to intentional or grossly negligent conduct by VAN HAM or to the breach of significant contractual duties by VAN HAM or are caused by injury to life or limb or damage to health.</p>	<p>2.6 All claims against VAN HAM shall expire one year after the work of art for which there is a successful bid is handed over; provided they are not due to a legal breach that is intentional.</p>	<p>3. Conduct of Auction, Bids</p>	<p>3.1 The price estimates stated in the catalogue are not minimum or maximum prices but are used only as an indication for the market value of the items and no warranty is given as to their accuracy. Information as to the value in other currencies is provided simply for informational purposes and is not binding. Low value items may be auctioned as group lots outside the catalogue.</p>	<p>3.2 VAN HAM reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.</p>	<p>3.3 All bids are considered as submitted by the bidder on his own behalf and for his own account. If a bidder wishes to bid on behalf of a third party he must notify this 24 hours prior to the start of the auction, stating name and address of the party he is representing and submitting a written power of attorney. Otherwise the purchase contract is concluded with the bidder when the bid is accepted.</p>	<p>3.4 After presentation of a legal personal-document and admission to the auction, each Bidder will be given a bidder's number by VAN HAM. Only bids using this number will be included in the auction.</p>	<p>3.5 Bidders, so far unknown to VAN HAM, have to submit a written application no later than 24 hours before the Auction together with a document of identification. VAN HAM may ask for a recent bank reference or other reference for the admission to the auction.</p>	<p>2.3 Irrespective of the provisions laid down in fig. 2.1, the information in the catalogue relating to authorship, technique or signature of the work of art is part of the condition that is agreed with the buyer. VAN HAM provides no special guarantee resulting in additional rights (sections 443, 477 of the German Civil Code (BGB)); nor provides said agreement on the condition grounds for any liability stricter than that laid down in the law (section 276 (1) of the German Civil Code (BGB)). Characteristics of the condition other than authorship, technique or signature of the work of art are not contractually agreed, even if the work of art is presented for advertising purposes. The same applies to reproductions contained in the catalogue. The purpose of said reproductions is to give potential buyers an idea of the work of art; they are</p>																							



**Vase mit
Landschaftsdekor**
Höhe 29 cm
Daum, Nancy | Um 1910
Provenienz:
Sammlung Laurenzen
Taxe: € 1.500

Europäisches Kunstgewerbe & Schmuck 15. + 17. Mai 2008

Vorbesichtigung: 07. – 14. Mai 2008

Juwelen | Uhren | Silber
Porzellan | Jugendstil | Möbel

Katalog: € 25 | 30 | 35 (D | EU | Welt) | Informationen
Termine | Online-Kataloge: www.van-ham.com

VAN HAM
Kunstauktionen



Jacob van Walscapelle
(1644–1727)
Girlande mit Früchten
und Blumen | Signiert
und datiert | 1674
Öl auf Eichenholz
24,2 x 43,9 cm
Schätzpreis: € 50.000

Alte Kunst 16. Mai 2008

Vorbesichtigung: 07. – 14. Mai 2008

Gemälde Alter und Neuerer Meister
Bronzen | Skulpturen

Katalog: € 25 | 30 | 35 (D | EU | Welt) | Informationen
Termine | Online-Kataloge: www.van-ham.com

VAN HAM
Kunstauktionen



Marie-Christine Joulin
Gerold Maier

Charles Schneider

Le Verre Français – Charde
Schneider



738 Objekte werden auf 528 farbigen Abbildungen präsentiert
Text deutsch, französisch, englisch | 21,5 x 30 cm | 336 Seiten | 528 farbige Abbildungen

Das Buch ist während der Vorbesichtigung bei VAN HAM erhältlich.

Einlieferung

Schätzungen

Wir geben Ihnen gerne kostenlose und unverbindliche mündliche Schätzungen für Ihre Objekte, die Sie während unserer Geschäftszeiten präsentieren.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, persönlich zu kommen, geben wir gerne eine Schätzung an Hand von Photos, die Sie uns bitte mit zusätzlichen Informationen über Größe, Signaturen, Zustand etc. zuschicken.

Bei größeren Sammlungen kommen unsere Experten auch gern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

Provision

Unsere Provision beträgt 15 % vom Zuschlagpreis, bzw. 20 % bei Zuschlägen bis € 1.000. Sollte ein Objekt unverkauft bleiben, entstehen für Sie keine Bearbeitungs- bzw. Versicherungskosten.

Abbildungen

Die Abbildungskosten sind gestaffelt nach Größe und Schwarz/Weiß- (€ 40 bis 100 netto) bzw. Farabbildungen (€ 100 bis 250 netto).

Transport

Gerne vermitteln wir Ihnen günstige Transporte auf Anfrage.

Versicherung

Die uns anvertrauten Gegenstände sind auf unsere Kosten versichert.

Restaurierung

Wir vermitteln Ihnen fachgerechte Restaurierungen, die bei Verkäufen empfehlenswert erscheinen.

Abrechnung

Ca. fünf Wochen nach Auktion erhalten Sie Ihre Abrechnung zusammen mit einem Verrechnungsscheck, vorbehaltlich des Zahlungseingangs vom Käufer. Für andere Zahlungsmethoden bitten wir um kurze Nachricht.

Markus Eisenbeis
pers. haft. Gesellschafter
öffentl. best. u. vereidigter Kunstversteigerer

Consignment

Estimates

We will gladly give you free and non-committal oral estimations for your objects, which you may bring onto our premises during our business hours.

Should you be unable to come personally, we will gladly mail you an estimate based upon photographs which you kindly will send to us along with additional information on size, signatures, condition, etc.

For larger collections, our experts will also visit you at home, if you wish.

Commission

Our commission is 15% of the hammer price resp. 20% in case of a hammer price up to € 1.000. Should an object not be sold, you will not incur any handling resp. insurance costs.

Illustrations

The illustration costs are graduated depending upon size: in case of colour illustrations between € 100 and 250 net; b/w illustrations are between € 40 and 100 net.

Transport

We will gladly take over pick-up including packaging of your items to be brought to our premises. Please enquire about our favourable conditions also for a collect transport.

In case of visits to your house, we will gladly transport your items to be brought to our premises to the extent possible free of charge.

Insurance

The items entrusted to us will be insured at our expenses.

Restoration

We will procure favourably-priced restoration services for you, which appear recommendable for sales.

Accounting

Approximately five weeks after the auction you will receive your settlement statement together with a collection-only check subject to receipt of payment from the buyer. Please inform us of any other desired payment modes.

Markus Eisenbeis
General Partner, Managing Director
public sworn auctioneer

VAN HAM

Kunstauktionen

Fax: +49 (0)221 · 92 58 62 -4

Schönhauser Straße 10–16
50968 Köln
Telefon +49(0)221 · 92 58 62-0
Telefax +49(0)221 · 92 58 62-4
E-Mail: info@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM Kunstauktionen

Schönhauser Str. 10–16
D-50968 Köln

Suchkartei Registrierung | Search list registration

Name Name	Straße Street
Firma Firm	PLZ, Ort Post code, city
E-Mail	Telefon Telephone

Für welche Gebiete interessieren Sie sich? | Your fields of interest?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Gemälde Alter Meister / Old Master Paintings | <input type="checkbox"/> Möbel / Furniture |
| <input type="checkbox"/> Gemälde Neuerer Meister / 19th Century Paintings | <input type="checkbox"/> Kunstgewerbe / Objets d'art |
| <input type="checkbox"/> Bronzen und Skulpturen / Bronzes and Sculptures | <input type="checkbox"/> Juwelen / Jewellery |
| <input type="checkbox"/> Moderne Kunst / Modern Art | <input type="checkbox"/> Jugendstil / Art Nouveau |
| <input type="checkbox"/> Zeitgenössische Kunst / Contemporary Art | <input type="checkbox"/> Teppiche und Textilien / Rugs and Carpets |
| <input type="checkbox"/> Photographie / Photographs | <input type="checkbox"/> Asiatica / Eastern Art |
| <input type="checkbox"/> Design / Design | <input type="checkbox"/> Armbanduhren / Watches |

Ich interessiere mich für | Please inform me about

<input type="checkbox"/> Gemälde Paintings	<input type="checkbox"/> Graphik Prints	<input type="checkbox"/> Skulpturen Sculptures
folgender Künstler of the following artists:		
Anmerkungen Notes:		
.....		
.....		

Sie möchten von uns kontaktiert werden per | Please contact me via

- E-Mail
 Anschreiben | Mail

VAN HAM

Kunstauktionen

Schönhauser Straße 10–16
50968 Köln
Telefon +49(0)221 · 92 58 62-0
Telefax +49(0)221 · 92 58 62-4
E-Mail: info@van-ham.com
www.van-ham.com

Gebotsformular | Biding form

Auktion Nr. | Sale no: 264

Name | Name

Straße | Street

PLZ, Ort | Post code, city

Unter Anerkennung der im Katalog abgedruckten allgemeinen Versteigerungsbedingungen biete ich auf:
I accept the standard business conditions (see catalogue) and wish to bid on:

Kat.Nr. Lot no.	Titel (Stichwort genügt) Short description	Max.Gebot (ohne Aufgeld) Price bid (excluding premium)
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€

Nur für Kunst-Händler / for art-dealers only:

Rechnung mit MwSt-Ausweis (Regelbesteuerung) | Invoice with VAT (no margin scheme)

Please quote VAT on my invoice | Please use my VAT-No.

Wir bitten Neukunden, uns eine Kopie ihres Personalausweises zukommen zu lassen. VAN HAM behält sich das Recht vor eine Bankauskunft oder Referenzen anzufordern. Bitte beachten Sie die umseitigen Hinweise.
We would like to ask customers who are as yet unknown to VAN HAM, to send us a copy of their ID card or passport. VAN HAM may ask for a bank reference.

Bitte beachten Sie, dass die Ausführung von schriftlichen und telefonischen Geboten ein zusätzlicher und kostenloser Service unseres Hauses ist. VAN HAM kann daher keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung geben. Gebote müssen 24 Stunden vor Auktion eingehen.

I understand that VAN HAM provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients and that VAN HAM is not responsible for failing to execute bids or for errors relating of execution of bids. Bids must arrive 24 hours prior to the auction.

Ort, Datum Place, date	Telefon 1 Telephone 1
.....
.....	Telefon 2 Telephone 2
.....
.....	Fax Fax
.....
.....	E-Mail
.....

VAN HAM

Kunstauktionen

Kat.Nr. Lot no.	Titel (Stichwort genügt) Short description	Max.Gebot (ohne Aufgeld) Price bid (excluding premium)
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€
.....	€

Hinweise für nicht anwesende Bieter

Schriftliche / telefonische Gebote

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, persönlich bei der Auktion anwesend zu sein, haben Sie die Möglichkeit, schriftlich mitzusteigern. Die angegebenen Höchstgebote werden nur soweit in Anspruch genommen, bis die Mindestpreise erreicht oder ein Saalbieter bzw. andere schriftliche Aufträge überboten sind. Bei Schätzpreisen ab € 250 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern. Per Fax geschickte Gebote müssen uns mit Original-Unterschrift bestätigt werden. Telefonische Gebote werden wie schriftliche Gebote behandelt. Bitte geben Sie uns statt des Höchstgebotes Ihre Telefon-Nr. an, unter der Sie zum Zeitpunkt der Auktion zu erreichen sind. Gespräche beim telefonischen Bieten können aufgezeichnet werden.

Erhaltene Zuschläge

Erreicht Ihr Gebot einen Zuschlag, so erhalten Sie automatisch nach der Auktion eine Rechnung über Ihre Käufe. Diese müssen in bar, mit Scheck, mit EC-Karte oder per Überweisung bis spätestens zwei Wochen nach Rechnungsstellung bezahlt werden. Während oder unmittelbar nach Auktion ausgestellte Rechnungen unterliegen der Nachprüfung und können berichtigt werden.

Abholung

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht vorab, um Wartezeiten zu vermeiden. **Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert oder zugesandt werden.**

Auktionsergebnisse

Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie die Ergebnisse im **Internet** unter www.vanham.com einsehen. Abonnenten finden die Ergebnislisten im folgenden Katalog.

Die umstehend und oben eingetragenen Gebote sind bindend und werden nur soweit in Anspruch genommen, wie andere Gebote überboten werden müssen. Das Aufgeld ist nicht enthalten; maßgeblich sind die eingetragenen Katalognummern. Schriftliche Gebote müssen einen Tag vor der Auktion vorliegen. Im Interesse der Einlieferer können Gebote unter zwei Drittel der Schätzpreise nicht berücksichtigt werden. Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei branchengleichen Unternehmen mit Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.
The above and overleaf bids are binding and will only be drawn on as far as is necessary to outbid other bids. The commission is not included. The listed catalogue numbers are applicable. Written bids must arrive a day before the auction. In the interest of the consignor, bids lower than two thirds of the estimate can not be accepted. Exports are exempt from VAT, within the EU however, this only applies for same industry companies with a VAT identification number.

.....
Ort, Datum | Place, date

.....
Telefon | Telephone

.....
Unterschrift | Signature

.....
Fax | Fax